



AKTUELLES AUS DEN PARLAMENT: TKG MIT DEN WÜNSCHEN DES ÖVSV BESCHLOSSEN!

die Schlechterstellungen im Bereich Not- und Katastrophenfunk und das geplante Erlöschen und Neubeantragen der bisher unbefristeten Lizenzen konnten abgewendet werden – die Details zum Parlamentsbeschluss findet ihr auf Seite 4 und 5.

INHALT

Neues aus dem Dachverband	
Erfolg im Parlament!	4
Extrem-Wetter: Kooperationsvereinbarung mit SKYWARN Österreich	5
OE 1 berichtet	6
OE 3 berichtet	9
OE 6 berichtet	11
OE 7 berichtet	15
† Silent key	18
OE 8 berichtet	18
AMRS berichtet	18
SOTA – Summits On The Air	
Berichte vom ALL-OE-SOTA-Tag und dem 11. OE5 SOTA TAG 2021	18
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	20
Not- und Katastrophenfunk	
AUSTRIA OFF Grid 2021.	21
EMCOM21 am 12. November wieder in Alpbach. . .	21
Funkvorhersage für November	23
Alpe-Adria Contest	23
Mikrowellennachrichten	24
KW-Ecke	
Ausschreibung für den ALL AUSTRIAN 160m CONTEST 2021 – AOEC 160m	24
Amateurfunkpeilen	26
HAMNET- und LTE-Anbindung am Standort OE9XKV	28
UKW-Ecke.	29
DX-Splatters	32
HAMBörse.	41

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE4RGC
Robert Graf
Landesleiter
der Sektion
Bundesheer AMRS
des ÖVSV



Ist der QO100 (سهیل سات-2) das neue 80 m-Band?

Das 80 m-Band ist sehr beliebt. Es tummeln sich Lokalrunden, Conteste und DX auf den Bändern und die 300kHz sind zumeist gut gefüllt. Das 80 m-Band ist aber auch eine Herausforderung an die Antennengröße und der Störnebel tut auch noch sein Übriges dazu. Im ländlichen Raum ist das naturgemäß einfacher zu bewerkstelligen, da große Antennen leichter unterzubringen sind und der Störnebel nicht so ausgeprägt ist. Eventuell kann auch noch ein 40 m-Draht aufgehängt werden. Beams auf 80 m sind aber auch im ländlichen Raum eher selten anzutreffen.

In der Stadt wird die Sache schon deutlich komplizierter. Wenn Sie den Platz für eine 80 m-Antenne gefunden haben (auch wenn die verkürzt ist wie eine W3DZZ), kämpfen Sie natürlich auch mit den Störungen, die in der Stadt leider auf 80 m nicht selten S9 erreichen. Nun, für DX ist das natürlich auch nicht so hilfreich. Ja, und Sie können natürlich auch eine magnetische Antenne in der Stadt aufstellen, aber für 80 m ist das auch schon ein ganz schön großer Ring, der nicht immer einfach zu montieren ist.

Digitale Betriebsarten halten Störungen von den Ohren weg und der Betrieb ist deutlich komfortabler. Aber digital ist ein Austausch von Mensch zu Mensch schwieriger. Auch wenn wir jetzt vom SMS- und Messenger schreiben schon gut trainiert sind, ist die menschliche Sprache, auch über eine schmalbandige SSB-Verbindung, immer noch die beste Art persönlich zu kommunizieren. Die Nuancen der Sprache sind (und bleiben) noch analog und damit unendlich mannigfaltig.

Aber es gibt auch eine Spielwiese, die sich im geostationären Orbit befindet. Es wurde schon viel über den QO100 oder Es'hail-2 Satellit geschrieben. Der Vorteil dieses Satellit

ist, dass er immer verfügbar ist und es nur sehr kleine Antennen braucht, um über ihn kommunizieren zu können. So sind auch Parabolantennen mit 30–60 cm Durchmesser im städtischen Bereich gut unterzubringen. Der Vorteil ist auch, dass wir mit dieser Antenne nicht auffallen. Das verfügbare Spektrum ist nicht ausgelastet und es gibt keine Störungen, die wir leider auf den Kurzwellenbändern ertragen müssen. Somit entstehen auch sehr nette Kontakte, wie auch auf dem 80 m-Band. Die kurze Verzögerung von ungefähr 250 ms, die das Signal zum und vom Satelliten benötigt, bemerken die meisten gar nicht.

Natürlich soll der Satellit nicht das 80 m-Band ersetzen, aber wir haben eine neue Alternative, die wieder ein neues Betätigungsfeld erschließt. Es ist gerade beim Amateurfunk die Faszination, dass wir viele verschiedene Spielwiesen haben, die sich gut ergänzen aber auch parallel betrieben werden können.

Genießen Sie die Faszination der Kurzwelle, aber nutzen Sie auch die Technik, die 35.000 km im Ultrahochvakuum, bestrahlt aber auch angetrieben von der Sonne, 24 Stunden bereitsteht.

Übrigens, „Es'hail“ ist die arabische Bezeichnung für den Stern Canopus. Dieser ist im Nahen Osten zum Herbstbeginn am Nachthimmel sichtbar (nicht in Mitteleuropa). Er symbolisiert Glück in der Erwartung des herannahenden Winters mit gutem Wetter (bedeutet für uns gutes DX).

vy 73 de Robert Graf OE4RGC

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

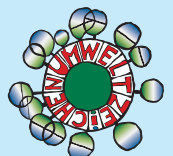
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 12/2021: Freitag, 12. November 2021

Titelbild: Parlamentsbeschluss zugunsten des Amateurfunks (Bild: Leonhard Niederwimmer, Pixabay)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312





Erfolg im Parlament!

Beschluss des neuen TKG mit Änderungen für den Amateurfunk

Bericht von Ing. Mike Zwingl, OE3MZC, Präsident ÖVSV Dachverband

Seit der Integration des Amateurfunkgesetzes (AFG) in das Telekommunikationsgesetz im Jahr 2018 sind wir Funkamateure nicht zufrieden mit den Regelungen gewesen. Insbesondere die Schlechterstellungen im Bereich Not- und KAT-Funk und das geplante Erlöschen und Neubeantragen der bisher unbefristeten Lizenzen wäre zu nennen. Im Jahr 2020 wurde vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Tourismus (BMLRT) eine Novelle bzw. eine komplette Neukodierung des TKG2020 angekündigt. Ursache war die Notwendigkeit eine längst überfällige EU-Direktive in nationales Recht umzusetzen. Der ÖVSV Dachverband hat daraufhin umfangreiches politisches Lobbying begonnen und konnte folgende Verbesserungen für den Amateurfunkdienst in Österreich erreichen:

- eine echte formlose **Verlängerung der Lizenzen mit gleichem Umfang**
- **Verschiebung des Zeitpunkts der ersten Befristungen in das Jahr 2024 verschoben**
- **Verkürzung der Frist zum Anmelden von Notfunkübungen auf 7 Tage**

Das Ministerium wird darüber hinaus vom Parlament aufgefordert Regelungen zur

- **Liberalisierung der Prüfungen für Klasse 3 und Klasse 4** (Durchführung durch ÖVSV)
- **und zur Gebührenbefreiung der Relaisfunkstellen** zu prüfen (Entschließungsanträge).

ANM: Die Verschiebung bis 2024 ist ein Zeitfenster, in dem man im Zuge einer weiteren TKG-Novelle nochmals einen Anlauf für den kompletten Entfall der Befristung und einem eigenen AFG oder Abschnitt machen könnte.

Die Regierungsvorlage zum TKG 2021 in der Fassung des Abänderungsantrags und die beiden Entschließungsbeiträge wurden **mehrheitlich beschlossen**.

Die Originaldokumente sind auf der ÖVSV-Homepage und am Parlamentsserver abrufbar.

Die Debatte ist unter nachstehendem Link abrufbar, wobei Fr. Abg. NR. Himmelbauer in ihrer Rede den Amateurfunkdienst explizit ansprach und die Bedeutung des Notfunkdienstes hervorhob („Beifall“). Sie erklärte auch das Thema und die Anträge einige Minuten lang. Auch der Koalitionspartner (Abg. NR Zorba, Die Grünen) hat unsere Anträge unterstützt.

So viel Zeit wurde in einer Parlamentsdebatte dem Amateurfunk schon lange nicht gewidmet, vielleicht ist bei manchen Abgeordneten dieser Funkdienst erstmals oder wieder einmal bewusst geworden. Siehe Video der Live-Übertragung:

https://www.parlament.gv.at/MEDIA/play.shtml?GP=XXVII&ITYP=NRSITZ&INR=125&INR_TEIL=1&LIVE=J (bei Stunde/Minute 3:01 – nach zweimal Bures und Oberrauner).

Ich darf mich herzlich bei allen Funkfreunden bedanken, die mich aktiv unterstützt haben, insbesondere gilt mein Dank Gerald OE5GZM, Norbert OE3NKA, Manfred OE7AAI und vielen anderen im Hintergrund, die nicht genannt werden wollen! Besonderer Dank gilt auch dem Präsidenten des NÖ Zivilschutzverbandes, Abg. zum NÖ-Landtag Christoph Kainz, mit dem uns eine aktive Partnerschaft verbindet.

Hier die Textpassagen, die auf Einwirken der Interessensvertretung ÖVSV Dachverband ins Parlament eingebracht wurden:

1. Abänderungsantrag zur Befristung:

- In Artikel 1 lauten § 39 Abs. 2 und 3:

„(2) Die Bewilligung ist außer in den Fällen des Abs. 6 sowie des § 38 Abs. 5 auf zehn Jahre befristet zu erteilen. Wenn die Bewilligung mit zehn Jahren befristet wurde, informiert die Behörde den Bewilligungsinhaber sechs Monate vor Ablauf der Befristung. **In dieser Information ist dem Bewilligungsinhaber die Möglichkeit einzuräumen, binnen drei Monaten der Fernmeldebehörde mitzuteilen, dass die Amateurfunkbewilligung im selben Umfang und mit dem in der erloschenen Amateurfunkbewilligung zugewiesenen Rufzeichen um weitere zehn Jahre verlängert werden soll, eine solche Mitteilung gilt als Antrag im Sinn des § 35.**

(3) In der Amateurfunkbewilligung ist dem Antragsteller ein Rufzeichen zuzuweisen. Wird dem Funkamateurer innerhalb von fünf Jahren nach Erlöschen der ihm erteilten Amateurfunkbewilligung neuerlich eine Amateurfunkbewilligung erteilt, ist diese auf Wunsch des Funkamateurers im selben Umfang und mit dem in der erloschenen Amateurfunkbewilligung zugewiesenen Rufzeichen neuerlich zuzuweisen. **Die Laufzeit einer im Sinn des Abs. 2 verlängerten Amateurfunkbewilligung beginnt mit Ablauf der bisherigen Bewilligung.“**

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 1 wird die Jahreszahl „2022“ durch die Jahreszahl „2024“ ersetzt.

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 2 wird die Jahreszahl „2023“ durch die Jahreszahl „2025“ ersetzt.

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 3 wird die Jahreszahl „2024“ durch die Jahreszahl „2026“ ersetzt.

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 4 wird die Jahreszahl „2025“ durch die Jahreszahl „2027“ ersetzt.

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 5 wird die Jahreszahl „2026“ durch die Jahreszahl „2028“ ersetzt.

- In Artikel 1 § 212 Abs. 8 Z 6 wird die Jahreszahl „2027“ durch die Jahreszahl „2029“ ersetzt.

Begründung: Damit wird klargestellt, dass eine abgelaufene Amateurfunkbewilligung nach Information durch die Behörde

im selben Umfang und mit demselben Rufzeichen durch formlosen Antrag verlängert werden kann.

Die Fristen für das Außerkrafttreten von Amateurfunkbewilligungen werden um zwei Jahre nach hinten verschoben, um Amateurfunkern mehr Zeit zur Vorbereitung zu geben.

2. Entschließungsantrag zu Prüfungen:

„Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird ersucht, eine Regelung zu erarbeiten, mittels welcher die Prüfungskommission für die Amateurfunkprüfungen bezüglich einer anderen als der höchsten Bewilligungsklasse künftig ausschließlich aus durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus bestellten und erfahrenen Funkamateuren bestehen kann.“

Begründung: Ein zwingendes Mitglied der Fernmeldebehörde in der Prüfungskommission führt dazu, dass Prüfungstermine seltener anberaumt werden können. Die Beiziehung von Bediensteten der Fernmeldebehörden erscheint aber nicht bei allen Bewilligungsklassen erforderlich.

Bei den Amateurfunkprüfungen bezüglich anderer als der höchsten Bewilligungsklasse (das sind nach der derzeit gültigen Amateurfunkverordnung BGBl. II Nr. 126/1999 in der Fassung BGBl. II Nr. 398/2019 die Bewilligungsklassen 3 und 4) wäre es wünschenswert, dass hier die Prüfungskommission nur aus durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus bestellten, erfahrenen Funkamateuren besteht, da diese Kategorien für „Anfänger“ bestimmt sind, eine leichtere Prüfung vorgesehen ist und auch die Berechtigungen geringer sind.

Extrem-Wetter: Kooperationsvereinbarung mit SKYWARN Österreich

Durch die Klimaerwärmung kommt es immer häufiger zu sehr extremen Wetterlagen mit teilweise ganz neuen und kurzfristigen Bedrohungslagen für die Bevölkerung. Im Herbst wurden Gespräche zwischen dem ÖVSV Dachverband und dem Verein SKYWARN und der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) geführt, die zum Ziel hatten auf die neue Situation auch durch die Schaffung neuer Wege der Zusammenarbeit bestmöglich zu reagieren. So sollen Wetterlagen schon frühzeitig beobachtet und relevante Informationen über Amateurfunk gemeldet werden. Das Bewusstsein und die Resilienz in der Bevölkerung sollen verbessert werden und gleichzeitig die Kommunikationsmöglichkeiten des Amateurfunkdienstes im Krisenfall verwendet werden. Um die Qualität der Meldungen sicher zu stellen und bestmöglich zu objektivieren, veranstaltet die ZAMG regelmäßig Schulungen zur Wetterbeobachtung, sog. „Trusted Spotter Workshops“. Ein besonders aktives „Trusted Spotter Network“ (TSN) wird durch die Mitglieder des Vereins SKYWARN gebildet. Auf der Homepage www.skywarn.at und in den Social Media Kanälen werden viele aktuelle Informationen zu aktuellen Wetterbeobachtungen und Vorhersagen gegeben. Extreme Wetterlagen führen aber oft auch kurzfristig zum Ausfall der öffentlichen Kommunikationsmittel. Was liegt also näher als hier auf Amateurfunk zu setzen. Sowohl die Übertragung von Wetterdaten und Telemetrie (Radioaktivität) z.B. via APRS aber auch die Koordination und Sicherheit beim sog. „Storm

3. Entschließungsantrag zu Gebühren

„Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird ersucht, zu prüfen, ob es im Bereich des Amateurfunkes zu teilweisen Gebührenreduktion bzw. -befreiungen kommen kann. So ist auch zu prüfen, ob die Gebühren bei Relaisfunkstellen entfallen bzw. entsprechend der tatsächlichen Leistungsstufe festgelegt werden können.“

Begründung: Relaisfunkstellen ermöglichen durch automatischen Empfang und Wiederaussendung von Funksignalen eine Datenübertragung über größere Strecken. Der Funkamateur ist nach § 148 Abs. 1 verpflichtet, über Aufforderung der für den Hilfeinsatz zuständigen Behörden im Rahmen seiner Möglichkeiten Unterstützung bei der Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr zu leisten und hat den Anordnungen der Behörden Folge zu leisten. Die Umsetzung dieser Verpflichtung und die technische Sicherstellung eines funktionierenden Not- und Katastrophenfunkverkehrs kann nur dann erfolgen, wenn dem Amateurfunkdienst ausreichend Relaisfunkstellen im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung stehen, wie das auch bei den Behörden und Organisationen für Rettungs- und Sicherheitsaufgaben der Fall ist. Solche Relaisfunkstellen werden aber nicht von der öffentlichen Hand finanziert, sondern von Amateurfunkvereinen, die ein solches Netz von Relaisfunkstellen – im Wesentlichen mit den Mitgliedsbeiträgen – auf freiwilliger Basis errichtet haben und betreiben. Derzeit werden Relaisfunkstellen als Klubfunkstellen gemäß §7 AFGV klassifiziert und somit ist die höchste Jahresgebühr zu entrichten. Es scheint gerechtfertigt die tatsächliche Leistungsstufe heranzuziehen, wenn nicht sogar eine Gebührenbefreiung auf Grund der Relevanz für Not- und Katastrophenfunk vorzusehen.

Chasing“ können mittels Amateurfunk (Relais) erfolgen.

Der ÖVSV Dachverband und der Verein SKYWARN haben daher eine **Kooperationsvereinbarung** geschlossen, die folgende Ziele hat:

- gegenseitige Unterstützung der Vereinszwecke
- Funkamateure zu Trusted Spottern auszubilden
- interessierte Skywarnmitglieder zu Funkamateuren auszubilden
- gemeinsame Veranstaltungen und Fortbildungen
- Datenübertragung im Krisenfall sicherstellen

Konkret beginnen wir mit dem Beobachten und Melden von Stürmen bzw. Unwettern, wenn sie über Österreich ziehen. Dies kann in spontan gebildeten Wetternetzen auf den Relais entlang der Donau oder auf einem österreichweiten DMR-Reflektor stattfinden. Regelmäßige (tägliche) Wetterrunden abzuhalten kann auch schon ein guter Start sein. das Thema Wetter gibt unserem Hobby damit durchaus ein interessantes Thema und Anwendungsgebiet. Die Zusammenarbeit mit Skywarn und ZAMG kann auch für Überreichweitenvorhersagen im VHF-Bereich oder auf 10GHz (RegenScatter) genutzt werden. Wer mehr über das Thema wissen, oder sich einbringen möchte, der kann Chris OE3CHC@oevsv.at kontaktieren.

73 de Mike OE3MZC, Präsident ÖVSV Dachverband





Icebird-Talk „CW - warum“

Wo: Schulungsraum des LV1, Eisvogelgasse 4
Wann: Donnerstag 25. November, 18:00 Uhr

Amateurfunk hat eine Vielzahl von Aspekten und ist gerade deshalb so interessant. Jeder dieser Aspekte hat seine Eigenheiten, so auch die Betriebsart CW.

Nach einem kurzen Abriss der Geschichte der Telegrafie werden jene Aspekte dargestellt, die für und gegen die Betriebsart CW sprechen. Telegraphie scheint veraltet zu sein, wird aber auch mit neuester Technik kombiniert. So gibt es eigene Bereiche dafür am QO-100.

Danach werden verschiedene Lernmethoden mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt. Die Fertigkeit bekommt man nicht geschenkt, persönliche Anstrengung ist notwendig. Diskutiert wird schließlich die Frage „Wann kann ich es eigentlich?“. Wir werden Lernende bitten, von ihren Erfahrungen zu berichten. Falls genügend Interesse besteht, kann auch ein CW-Kurs gestartet werden.

Vortragender: Heinz Lorenz OE3LHB,
Referent für CW im ÖVSV



Mitgliedschaft beim RDRC

Wie schon öfters an dieser Stelle berichtet, nehmen wir heuer an mehreren Contesten und Aktivitätstagen des Russian Digital Radio Clubs (RDRC) teil, um das Masterdiplom zu erhalten. Im Rahmen dessen haben wir uns auch für die Mitgliedschaft im RDRC beworben. Wir sind nun seit 2. Oktober 2021 das 1502. Mitglied des RDRC.



Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

YAESU

FT-5DE

2m / 70cm Dualband Transceiver
FM / C4FM mit GPS, Bluetooth,
farbigem Touch- Screen, IPX7-
Schutz und breitem RX - Bereich



NEU



+



Details im Online- Katalog auf www.point.at

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

ICOM IC-705

KW + 6m + 2m + 70cm Allmode

Sonderpreis inkl. Rucksack - LC-192

Contestteilnahmen von OE1XA

Schon im August fanden die Aktivitätstage des RDRC im Betriebsmodus JT9 statt. Ganz entsprechend den Eigenschaften dieser Betriebsart wird dieser Bewerb „Make Haste Slowly“ genannt. Es geht dabei um die zurückgelegte Distanz per Funkwelle. So gesehen konnten wir die Erde circa neunmal umrunden (369.791 km) und schafften den 36. Platz.

Am zweiten Wochenende im Oktober fand traditionell der Scandinavian Activity SSB Contest statt (SAC-SSB). Das Contestteam wurde heuer von OE1MIV, Ivan, unterstützt. Wir konnten nach 12-stündiger Teilnahme 6844 Punkte erreichen. Die Bedingungen waren diesmal durchgehend gut.

Erwin OE1EPU, Alexander OE1LZS,
Reinhard OE1RHC



Die Labestation



Gemütliches
Beisammensein am
Flohmarkt

FlohmarktbesucherInnen bei den Fachgesprächen



LV1-Flohmärkte in Wien

Im Sommer 2021 haben es die COVID-Regelungen erlaubt, dass wieder Flohmärkte abgehalten werden können. So haben Norbert OE1NDB und Kurt OE1KBC bereits auf der Heimfahrt vom Flohmarkt „Route 66“ in der Südsteiermark den Plan gefasst im September auch in Wien einen Flohmarkt zu veranstalten.

Am Samstag, dem 25. September, um 8 Uhr war es dann soweit – zehn AusstellerInnen und ca. 100 BesucherInnen trafen am Flohmarkt in Wien 22 in der Nähe der U-Bahn-Station „Aderklaaer Straße“ ein und konnten viele „Flöhe“ erstehen.

Jene FlohmarktbesucherInnen, welche mit der U-Bahn gekommen sind, waren begeistert, dass mit einem ca. 120 m langen Fußweg das Gelände erreichbar ist. Die Autofahrer, und ich habe ca. 45 PKW gezählt, haben großzügig Parkplatz am Gelände gefunden.



Kontrolle der Corona-Vorschriften

Wie wir von den Flohmarkttreffen in den vergangenen Jahren wissen, ist auch das Gesellschaftliche ein wesentlicher Teil eines Treffens dieser Art. Es wurde zwar von der Tradition der Leberkässer abgegangen und wir gingen zu gebrühten Würsteln über, aber das ist genauso gut angekommen und die Sitzplätze rund um die „Labestation“ waren immer voll ausgelastet.

Norbert OE1NDB und Kurt OE1KBC gemeinsam mit einigen TeilnehmerInnen, welche sogar nach 14 Uhr noch anwesend waren, beschlossen, auch einen Oktoberfest-Flohmarkt und einen Weihnachts-Flohmarkt am 11. Dezember 2021 abzuhalten.

Im Oktober haben wir Weißwürste gegen eine Spende angeboten und im Dezember gibt es passend zur Jahreszeit Punsch und Kekse. Die Ankündigungen findet ihr auf der Homepage <https://oe1.oevsv.at> und über die Mailinglisten.

Flohmarktgelände:

1220 Wien,
Aderklaaer Straße 4
Altes Gelände Reifen Edler

nächster Termin:

11. Dezember 2021
von 11 bis 16 Uhr

Der Vorstand des LV1 gemeinsam mit den Veranstaltern freut sich auf euer kommen.

US-Lizenzprüfung im Landesverband Wien

Am Sonntag, 10. Oktober, ab 10 Uhr fand, coronabedingt in zwei Gruppen aufgeteilt, die US-Lizenzprüfung (ARRL) in den Clubräumlichkeiten des LV1 in der Eisvogelgasse statt.

Warum bemühen sich Personen um eine US-Lizenz würden so manche fragen? Wahrscheinlich gründet das Vorhaben diese nicht so triviale Prüfung abzulegen, bei vielen auf der Tatsache, dass man mit dem amerikanischen US-Rufzeichen in fremden Ländern leichter eine Gastlizenz erwerben kann.

Insgesamt konnten wir, die drei VEs, das sind die Volunteer Examiners Reinhard OE1RHC (W8HR), Herbert OE3KJN (AI6HN) und Tom OE3TKT (KW4NZ) vierzehn Kandidaten zum Exam begrüßen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren erworbenen Lizenzklassen.

Sehr erwähnenswert dabei ist, dass unser frisch gebackener OM Zacharias mit seinen erst neun Jahren eine US-Amateurfunklizenz erworben hat! Die Einträge zu den Calls werden in etwa zwei Wochen in der



oben: Teilnehmer der ersten Gruppe

links: OM Tom OE3TKT während des ARRL-Bürokrats

FCC-Datenbank veröffentlicht und genau ab diesem Zeitpunkt dürfen die OMs/YLs „on air“ gehen.

Der **nächste Wiener US-Prüfungstermin** findet bereits am **9. Jänner 2022**, ab 10 Uhr im Clubheim des LV1 statt.

Info, Anmeldung: us-license@ml.oevsv.at

Viel Freude mit dem US-Call wünscht das VE-Team
Tom KW4NZ, Herbert AI6HN und Reinhard W8HR

Notfunkübung „Land Unter 2021“ – eine Rückschau

Anlässlich der jährlichen Sirenenprobe fand am 2. und 3. Oktober eine Notfunkübung des LV1, der ALLS OE3 und der LWZ Tulln statt.

Übungsannahme war ein Blackout während einer Hochwasserlage mit Ausfall der kommerziellen Kommunikation. Schwerpunkt bildete der Katastrophenfunkbetrieb auf der untersten, lokalen Ebene mit Unterstützung des Krisenmanagements der Stadt Wien. Dazu wurde die Einsatzleitstelle „on the fly“ eingerichtet und folgende Netzstruktur aufgebaut:

Kurzweile (Phonie und Datenfunk):

- Simulierte Einsatzleitstelle der Behörde (OE1XKS/1), OPs: Irene OE1ITA und Lion OE1LON
- Einsatzleitstelle OE1 (OE1XNC/1), OPs: Dominik OE1FUC, Daniel OE3SAD, Michael OE3MQK, Roman OE1RQH, Tom OE1TRI und Martin OE1MVA sowie Kurt OE1KBC als Übungsbeobachter
- ALLS OE3 (OE3XNA), OP: Peter OE1OPA
- LWZ Tulln (OE3XKD), OPs: Christian OE3DEC, Stephan OE3SPR und Manfred OE3MPC

Notfunknetz Wien auf 70 cm Phonie

(Relais Kahlenberg OE1XUU):

- K-Vorsorgestandort 1 im 15. Bezirk (simuliert), besetzt durch Heinz OE1WEH
- K-Vorsorgestandort 2 im 14. Bezirk (simuliert), besetzt durch Gerhard OE1GXX
- aktive Notfunkstellen in Wien

Zusätzlich wurde eine Sprachverbindung auf 70 cm DMR zwischen den Einsatzleitstellen und den K-Vorsorgestandorten aufgebaut.

Notfunknetz des Bezirks Mödling auf 70 cm Phonie (Relais Gießhübl OE3XLU):

- Notfunkstellen in den Gemeinden Kaltenleutgeben und Gießhübl

Auf PMR446 Kanal 8, 145,500 MHz und auf OE1XUU wurden von Tom OE1TKS, Alfred OE1SQA, Jan OE1JTC und Arnold OE1IAH fingierte Notmeldungen eingespielt. Da die ALLS OE3 den Nachmittag über den Betrieb nicht aufrecht erhalten konnte, wurden die Meldungen aus OE3 zeitweise an die Leitstelle OE1 gesendet. Es nahmen einige CB-Stationen an der Übung teil, deren Meldungen über die Verbindungsstationen von Tom OE1TKS und Martin OE3RQA an die Leitstelle übermittelt wurden.

Passend zum Übungsszenario ersuchte die Leitstelle, Pegelstände im Übungsgebiet abzulesen. Zahlreiche Notfunkstellen und CB-Stationen folgten diesem Aufruf und übermittelten Lagemeldungen und Pegelstände aus Wien und Niederösterreich. Auch die Clubstation OE1XRW der CARO übermittelte einen Lagebericht über den Betriebsstatus der ORF-Sender.

Abgesehen von notwendigen technischen Verbesserungen und Ablaufoptimierungen in der Leitstelle bei der Bearbeitung von Notmeldungen war die wichtigste Erkenntnis aus der Übung, dass wir das richtige Verhalten in einer Kat-Lage, wie sie in der Übung simuliert wurde, mit den Funkamateurlinern noch viel mehr üben müssen.

Wenn die Sirenen heulen, ist das für jede Amateurfunkstation das Signal, das Radio aufzudrehen und die Geräte zumindest



OE1RQH an der Kurzwellenstation



Einsatzleitstelle der „Behörde“

auf dem lokalen Relais und auf der QRG 145,500 MHz in Betrieb zu nehmen. Wenn es eine lokale Notfunkgruppe gibt, wird die Information, auf welcher QRG das Notfunknetz eingerichtet wird, gut verfügbar sein. In Kat-Lagen werden die Notfunkgruppen auf diesen QRGs Alarmmeldungen verbreiten. Bis zur Besetzung der Leitstellen wird es im Ernstfall sicher Stunden dauern, aber das Notfunknetz ist ab der Alarmierung aktiv und verbreitet erste Lagemeldungen und Informationen. In regelmäßigen Abständen werden über die Notfunknetze Lageberichte gesendet, aus denen die Funkstellen weitere Informationen und notwendige Verhaltensweisen entnehmen können.

Notrufe aus der Bevölkerung werden in erster Linie über Funk auf PMR446 abgesetzt. Ein PMR-Gerät ist nicht teuer, und als Vorsorge für den tatsächlichen Kat-Fall lassen sich viele Amateurfunkgeräte auf den PMR-Kanälen programmieren. Manche haben noch ein CB-Gerät in ihrem Fundus, das im Kat-Fall ebenfalls gute Dienste leisten kann.

Wir hoffen, dass die Übung allen teilnehmenden Stationen Spaß gemacht hat. Vielen Dank an dieser Stelle



an die Mitglieder des Notfunkteams, an die YLs und OMs, die in den Leitstellen, Gemeinden und K-Vorsorgestandorten ihren Dienst versehen haben, an die Stationen, die den Stab mit Pegelmeldungen und Notrufen versorgt haben und an alle, die aktiv an der Übung teilgenommen haben.

Mit vy 73 für das Wiener Notfunkteam:
Martin OE1MVA, Notfunkreferent LV1
Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent LV1
Fotos: OE1LON, OE1MVA

links: OE1FUC und OE3SAD im lokalen Netzbetrieb

Notfunknetz Wien – Vorgangsweise bei Zivilschutzalarm

- Radiogerät (Ö3) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten
- Relais Kahlenberg OE1XUU abhören und nach Aufforderung durch die Leitstelle QRV melden
- Funkstille einhalten
- den Anweisungen der Leitstelle folgen
- zusätzlich die **Notruffrequenz 145,500 MHz** und nach Möglichkeit **PMR446 Kanal 8** sowie **CB-Kanal 9** abhören
- Notmeldungen beantworten und an die Leitstelle weiterleiten
- aufgenommene und gesendete Funksprüche nachvollziehbar dokumentieren
- kurz und bündig sprechen
- internationales Buchstabieralphabet ohne amateurfunkspezifische Ausdrücke verwenden
- Emotionen nach Möglichkeit beherrschen
- **bei Ausfall von OE1XUU:** Wechsel des Notfunknetzes auf Relais Hermannskogel OE1XTA



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0664/413 92 00

ADL 322 – Schwechat

Einladung zum traditionellen Funkflohmarkt in Schwechat

Am Samstag, 4. Dezember 2021, ab 8.00 Uhr
im Gasthaus „Zur goldenen Kette“
Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat

Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat – ADL 322 soll auch heuer wie gewohnt am ersten Samstag im Dezember stattfinden!

Das Gasthaus „Zur goldenen Kette“ in Schwechat, <http://www.goldene.kette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 5. Dezember, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr Tür und Küche. Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen. Tische für eure Flöhe stehen ausreichend zur Verfügung.

Für Anbieter: Bitte um Voranmeldung – Tischreservierungen bei oe3gvb@oevsv.at, gern auch 0676 6266310.

Dies war ein Wunsch vom letzten Jahr, um morgens keine Eile zu haben. Und heuer um so mehr – der Virus ...

Aufbau ab 8.00 Uhr im Saal des Gasthauses.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis: Das Gasthaus sperrt extra für uns am 4. Dezember auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL 322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Aktuelle Informationen bitte der Homepage <https://oe3.oevsv.at/adl322/home> entnehmen.

Einladung: Ordentliche Hauptversammlung 2021 des ÖVSV Landesverband NÖ

Die ordentliche Hauptversammlung findet, wenn nicht wieder Verordnungen dagegen sprechen, wie nachfolgend statt:

Termin: 6. November 2021, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Seeland

Goldegger Straße 114, 3100 St. Pölten – Waitzendorf

Nach dem derzeitigen Stand der Pandemie-Verordnung ist der **Zutritt zum Hotel nur mit 3G-Nachweis möglich** und es besteht Registrierungspflicht! **Aufgrund des Zeitaufwandes bei der Registrierung und Überprüfung des 3G-Nachweises ersuchen wir, bereits ab 13.00 Uhr einzuchecken!**

Es besteht wie immer die Möglichkeit, auch im Hotel zu Mittag zu essen.

Tagesordnung HV2021

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Vertreters der ADL und der Referenten Hamnet und Notfunk
5. Bestätigung der seit der letzten HV in den Vorstand kooptierter Mitglieder (Schriftführer-Stv.)
6. Genehmigung des aufgrund der CoV-Pandemie fortgeschriebenen Budgets für 2021
7. Rechnungsabschluss für 2020 und Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
 1. Wahlvorschläge
 2. Durchführung der Wahl
10. Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Budgetentwurfes 2022
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Allfälliges
14. Vorstellung der DX-Patrol Groundstation für QO-100, der QO-100-Station des LV3 und Betrieb mit beiden Stationen

Anträge zur HV sind spätestens bis zum 30. Oktober 2021, 23.59 Uhr, entweder per Mail an lv3@oevsv.at oder per Post an „Enrico Schürer, p.A. Landesverband NÖ des ÖVSV, Langsulzgassee 15, 1100 Wien“ zu senden.

im Namen des Vorstands:
Enrico Schürer, OE1EQW
und Ernst Siderits, OE3IDE



Zivilschutztag Heiligenkreuz

Am 9. Oktober fanden in Heiligenkreuz die Zivilschutztage statt. Neben den bekannten Einsatzorganisationen, bekam auch das Notfunkteam des LV3 die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit des Amateurfunks im Krisenfall vorzustellen.

Den zahlreichen Interessierten aus Bevölkerung, Politik und Einsatzorganisationen wurden Technologien aus dem Bereich UKW und Kurzwelle vorgestellt. Der Notfunkkoffer und die UKW/PMR-Umsetzer, die für den Krisenfall die Verbindung mit der Bevölkerung herstellen sollen, waren natürlich auch dabei und wurden mit großem Wohlwollen aufgenommen. Die letzte Meile Kommunikation zur Bevölkerung wird von vielen als Hürde erkannt und die Vorschläge des ÖVSV diese zu überbrücken, werden mit Begeisterung aufgenommen.

Besonderes Interesse erweckten auch die beiden QO-100 SATCOM-Stationen. Interessierte konnten sich über Winlink und den Satelliten E-Mails senden lassen. An der zweiten Station bekamen die Anwesenden die Möglichkeit in den Sprachfunk am QO-100 hineinzuhören. Mit dem Hamnet zeigten wir Möglichkeiten der Breitband-Vernetzung auf, die außerhalb des Amateurfunks für unmöglich gehalten werden.

Nebenbei konnten wir noch zwei Fahrzeuge ausstellen, die im Katastrophenfall zum Einsatz kämen, um die Notstromversorgung an den Umsetzern in Niederösterreich sicher zu stellen.

Wir nützen auch hier wieder die Möglichkeit das Projekt **Notfunk 2025** bei Behörden und Einsatzorganisationen zu bewerben.

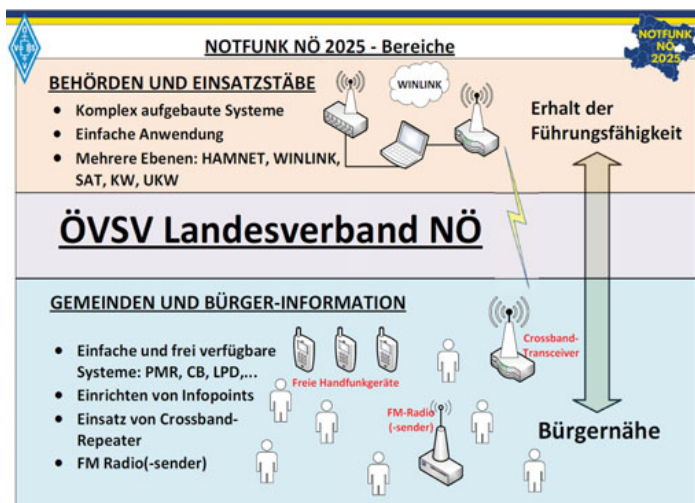
Übrig bleibt der Eindruck, dass wir die Bevölkerung besser über unsere Möglichkeiten aufklären müssen. Den meisten Menschen ist der Werkzeugkasten von der Kurzwelle bis zum Hamnet nicht bewusst und schon gar nicht was wir als ÖVSV leisten können.

Im Zuge des Projekts Notfunk 2025 ist geplant die Zusammenarbeit bei den diversen Zivilschutztagen zu verstärken und uns dort auch regelmäßig als ÖVSV zu präsentieren.

Rudolf Fuchs OE3RFA,
Referatsleiter Not- & Katastrophenfunk
Gunther Mauerkirchner OE3GUA,
Öffentlichkeitsarbeit Notfunk 2025

Neues aus dem Not- & Katastrophenfunk LV3

Das Projekt „Notfunk 2025“ hat sich zum Ziel gesetzt, im Katastrophenfall eine Kommunikation zwischen Behörden und Bürgern zu realisieren. Zur Umsetzung dieses Zieles werden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die der Amateurfunk zurzeit bietet.



Das Projekt ist auf einem guten Weg. Das Konzept wurde an die zuständigen Behörden übergeben und die bisherigen Reaktionen fallen sehr positiv aus. Wir sind zuversichtlich demnächst mit der Umsetzung starten zu können.

Dazu hat sich in den letzten Wochen ein Projektteam formiert, das die Umsetzung des Projektes „Notfunk 2025“ betreuen wird. In der nächsten QSP werden wir das gesamte Team vorstellen. Hier noch ein kurzer schematischer Überblick über das Vorhaben.

Wir suchen noch OMs die bestimmte Bereiche in der Organisation übernehmen. Dazu wird es in Kürze mehr Informationen hier in der QSP und auch im Internet geben. Auch zur Umsetzung wird es auf diesen Kanälen in Kürze mehr Infos geben.

Wenn ihr das Projekt in eurem ADL oder Gemeinde vorstellen wollt, könnt ihr euch jederzeit an oe3gua@oevsv.at oder an oe3rfa@oevsv.at wenden.

Rudolf Fuchs OE3RFA,
Referatsleiter Not- & Katastrophenfunk
Gunther Mauerkirchner OE3GUA,
Öffentlichkeitsarbeit Notfunk 2025



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0664/832 10 78

Ausbildung im Landesverband Steiermark

Ein Großteil der Ausbildungstätigkeit ist den neuen Mitgliedern in unserem Verein gewidmet. Schon seit einiger Zeit wird besonderer Wert darauf gelegt, die Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung **im gesamten Bundesland** flächendeckend anzubieten. Mit den angebotenen Online-Kursen wurde das erreicht. Auf bequeme Art und Weise für die Teilnehmer, die Anreise entfällt. Für die Kursteilnehmer stehen zahlreiche Werkzeuge zur Verfügung, um sich in der Gruppe auszutauschen, Informationen zu erfragen und einiges mehr. Auch Aufzeichnungen versäumter Kursabende anzusehen ist möglich.

Erstmals erreichte jetzt ein Vorbereitungskurs auf die Amateurfunkprüfung eine Größe von über 40 Kursteilnehmern, wobei Teilnehmer aus allen 9 Landesverbänden darunter sind.

Der derzeit laufende Herbstkurs ist bereits der zweite Kurs in diesem Jahr: Auch der Februar-Kurs hatte rund 30 Teilnehmer. Somit sind alleine 2021 durch die Kurse des LV6 bereits **über 70 Teilnehmer ausgebildet** worden. Die mit der Fernmeldebehörde abgestimmten Prüfungstermine finden am **18. und 23. November 2021** in Graz statt.

Wie auch bei den vorherigen Kursen sind zum Kursstart bereits alle Kursteilnehmer Mitglied in einem der Landesverbände, freuen sich über die ermäßigten Kurskosten und von Beginn an über die Zustellung der **Vereinszeitschrift QSP**.

Kursorganisator: Gerhard OE6PGM

Kontakt: oe6pgm@oevsv.at

Webseite: oe6.oevsv.at Bereich Ausbildung

funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 u. 13-17.30 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Wouxun KG-M70
neues Dualband-Kompaktmobilfunkgerät mit bis zu 25 Watt Ausgangsleistung. **NEU!**

Zwei Empfänger mit eingebautem Duplexer zum gleichzeitigen Überwachen beider Bänder (UV, VV, UU). Sogar während dem Senden ist es möglich im anderen Frequenzband zu empfangen (Funktion ein- und ausschaltbar). Vollduplex-Betrieb mit zwei Frequenzen wäre dadurch möglich. Und natürlich ist ein Cross-Band-Repeater eingebaut, der wahlweise direktional oder in beide Richtungen betrieben werden kann.

Wouxun SPS-31WIN
Hocheffizientes, kompaktes, leichtes und leistungsstarkes Schaltnetzteil.

Sehr leise im Betrieb / minimiertes Netz-Rauschen / Noiseoffset-Regler / viele praktische Funktionen wie Spannungsvorwahl zum Umschalten in Fix-Spannung 13,8 V oder regelbar von 9-15 V / gut sichtbare, hintergrundbeleuchtete Anzeigen für Spannung und Ampere / DC-Anschluss vorne bis max. 15 A, hinten bis max. 30 A. Die Schaltung dieses Gerätes ist für den Betrieb von Funkgeräten, Empfänger ausgelegt und entsprechend HF-fest.

www.funkelektronik.at

EME-Schulungsstation in Halbenrain – 4 Events und 100 Verbindungen

Ein Beitrag von Werner Friedl OE6FNG, UKW-Referent im LV6

Die Station wurde im Oktober 2019 in Betrieb genommen und steht nun jedem EME-Interessierten zur Verfügung. Bis dato konnten bei 4 Events rund 100 Stationen ins Log gebracht werden. Am 2. Oktober 2021 fand die letzte Veranstaltung in diesem Jahr statt. Vier Funkkollegen hatten sich dafür angemeldet. Der Mond war tagsüber verfügbar und bei prächtigem Altweiber-Sommer-Wetter konnten innerhalb weniger Stunden 15 Stationen aus Litauen, Italien, Deutschland, Russland, Ukraine, Norwegen und USA gearbeitet werden.

Technische Fragen sowie die Voraussetzungen für eine gelingende Verbindung konnten anhand der direkten praktischen Umsetzung an der Station beantwortet und erklärt werden.



oben: Besucher OE6CLT Christian, OE6EUR Erwin und OE6OCG Richard

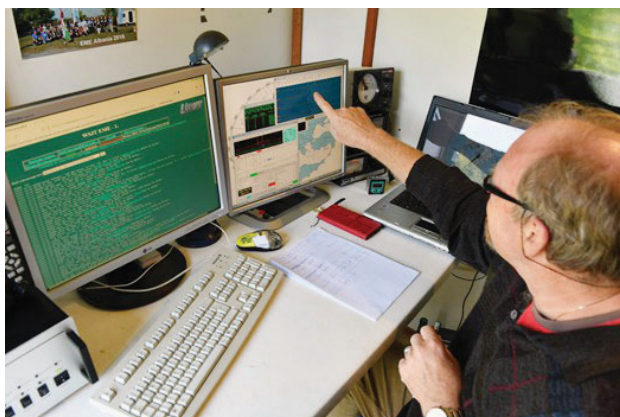
links: 4 x Cushcraft Antenne 17B2, Länge 5wl (rund 10 Meter)

Bei Pizza, Bier, Kaffee und Wein kam das leibliche Wohl nicht zu kurz, wie beim Team OE6V eben üblich. In Summe waren 10 Amateure anwesend. Freundschaftliche und informative Gespräche über Aktivitäten in OE6 rundeten den Tag ab. Für mich als Veranstalter ein schönes Ereignis, welches ich gerne wiederhole.

Bei Interesse: Eine E-Mail an oe6fng@oevsv.at schreiben oder telefonisch melden unter +43 664 6403483.

OE6FNG Werner

rechts: OE6FNG Werner beim Erläutern der Software für den EME-Funk



OE6XMD – Umsetzer am Zirbitzkogel, 2376 m

Bericht von OE6WVG und OE6TGD

Seit fast 20 Jahren versorgt das Relais auf 438,800 MHz nahezu unterbrechungsfrei die Funkamateure in weiten Teilen Ostösterreichs und bis ins angrenzende Ausland. Am Standort im Helmut-Erd-Schutzhaus knapp unterhalb des 2396m hohen Zirbitzkogels kommt der Strom leider nicht „aus der Steckdose“, so mussten z.B. heuer die Batterien der Solarversorgung erneuert werden. Dieser Artikel soll ein wenig die Probleme, die bei autarker Stromversorgung auf einem entsprechend exponierten Standort auftreten, aufzeigen.

Aus dem Tagebuch des Umsetzerverantwortlichen OE6WVG Viktor können in diesem Rahmen nur wenige relevante Punkte erwähnt werden. Mehr Informationen und Bilder gibt es unter www.qrz.com/db/oe6xmd.

1. Eintrag am 16.06.2002: Standortwechsel vom Schönbergkopf/Lachtal auf das Zirbitzkogel-Schutzhaus. OE6KIG



Ingomar und OE8PTK Peter (sk) fahren im 4x4 hinauf, mit Relais, Antenne, einer 100 Ah-Batterie und keiner Vorsteltung, was sie oben erwartet, dafür aber mit viel Optimismus. OE6WVG geht zu Fuß hinauf, es sollte nicht das letzte Mal sein.

Der Hüttenwirt Werner Grillitsch hatte schon öfter mit contestierenden Funkern auf „seinem“ Berg Erfahrungen gemacht, die in seiner Hütte ein Obdach fanden, wenn man vor Blitz, Sturm oder Schnee nur mehr flüchten konnte. OE6TGD war einer der „Schlimmsten“ von der Sorte!

Wir können Werner nur für seine Freundschaft und sein Entgegenkommen, in welcher Form auch immer, danken.

Im Schutzhaus gibt es eine 24 V-Solarversorgung, die aber den Strombedarf nicht decken kann. Für Geschirrspüler, biologische Kläranlage, bei verschneiten Paneelen etc. muss ein Dieselaggregat aushelfen. Unser 100 Ah-Akku wird parallel zur Starterbatterie angeschlossen, das sollte für längere Zeit die einzige Stromquelle für den Umsetzer sein, der zu dieser Zeit aus Packet-Radio-Baugruppen der Firma Eisch besteht.

Während des Sommers genügen 3 Stunden tägliche Aggregatlaufzeit für den Dauerbetrieb des Umsetzers, zumal bald eine zweite 100 Ah-Batterie parallelgeschaltet werden kann. Diverse Nachbesserungen, wie z. B.: ein Tiefentladeschutz, damit Werner sein Aggregat auf jeden Fall noch starten kann, wurden auch ergänzt.

15.09.2002: Erster Ausfall! 5 Tage später wird ein Kapsch ATC-90 installiert, das aber ohne Vorverstärker extrem unempfindlich ist. 2 Tage später wieder 2 Stunden Wanderung auf den Berg, und mit VV klappt es gleich viel besser.

Ende September erste Schneefälle, Hütte nur mehr an Wochenenden besetzt, daher kaum Generatorbetrieb und der Ladezustand wird bedenklich. Erste Nachtabschaltungen des Umsetzers.

Am 06.10.2002 sind die Batterien leer, der Tiefentladeschutz funktioniert. Ab Ende Oktober, praktisch ohne Hütten- und Aggregatbetrieb, erklimmt Viktor jedes Wochenende den Zirbitz, um mittels DC-Wandlers von der 24 V-Hausversorgung die Umsetzerbatterien wenigstens etwas aufzuladen und einen kurzen Umsetzerbetrieb zu ermöglichen.

20 Aufstiege von Viktor im Jahr 2002 sind protokolliert; es waren wohl mehr.

Tagebuch vom 14.12.2002: 12.00–14.00 Uhr am Berg; T_{min./max.} im Umsetzerschrank: -10 °C / +20 °C (wenn Diesel läuft!); schönstes Wetter; Nebelmeer im Mur- und Lavanttal. Erster Besuch mit Tourenschiern. Batterien soweit erholt, dass tägliche Einschaltung von 18.00–19.00 Uhr möglich wird.

2003: „Same procedure“ wie 2002; fast wöchentliche Aufstiege, öfters begleitet durch OE6TGD; im Winter lieber als im Sommer, da der Zirbitzkogel ein beliebter Skiberg ist. Während der Tourenskisaison ist die Hütte je nach Wetter- und Schneebedingungen geöffnet, sodass auch das Aggregat wieder mehr zum Einsatz kommt und unser Umsetzer teilweise von 12–23 Uhr in Betrieb sein kann.

Viktors Tagebuch vom 01.02.2003: Mit OE6TGD, 15 cm Neuschnee, Sonne, -18 °C, T_{min./max.}: -10 °C / +30 °C, DC-Wandler aktiviert von 10.30–13.00 Uhr.

Ab Ende April 2003 Umsetzer wieder im Dauerbetrieb.

Nach etlichen Besuchen am Berg werden die Möglichkeiten einer Solarversorgung ausgelotet und mit dem Hüttenwirt besprochen. Am 30. September 2003 gelangen mit Werners

Umimog wir beide und 4 x 80 W Solarpaneele, gesponsert von Ingo OE6KIG, ausnahmsweise nicht zu Fuß auf den Berg.

Um 19.30 Uhr, nur mit einem kleinen „Hoppala“, siehe Foto, sind die Paneele an der Hauswand montiert, und recht positiv gelaunt wandern wir beide die 1,5 Std. hinunter zur Waldheimhütte. Drei Tage später ist die elektrische Installation abgeschlossen. Mit Donner und Blitz im Nacken flüchten wir in einer neuen Rekordzeit ins Tal und kommen daheim um 20.15 Uhr nass bis auf die Haut an. OE6XMD ist strommäßig autark.



Über den Winter experimentiert Viktor mit einer Batterieheizung, die über ein Überspannungsmanagement dazu geschaltet wird, um die Ladeigenschaften bei manchmal weit unter -10 °C im Umsetzerraum zu verbessern.

Über den Winter experimentiert Viktor mit einer Batterieheizung, die über ein Überspannungsmanagement dazu geschaltet wird, um die Ladeigenschaften bei manchmal weit unter -10 °C im Umsetzerraum zu verbessern.

Tagebuch: 23.12.2003: 11.30–12.00 Uhr am Berg; -17 °C, Sturm; Umsetzer kaum hörbar; Raum nicht betretbar weil Türe vereist; alleine und erstmals mit Ski oben. Hütte geschlossen. Paneele ca. 3 cm mit Reif bedeckt → abgewischt. Muss auf meine eigene Sicherheit achten und ohne weitere Aktivitäten ins Tal abfahren.

25.12.2003: 12.30–15.00 Uhr; bessere Isolation der Batterien; Umsetzer wieder ok. Alleine mit Ski; -8 °C, Sonne. Umsetzer begann irgendwann von selbst wieder zu laufen. Erkenntnis, dass das Eisch-Gerät unter ca. minus 5 °C nicht mehr funktioniert! Schranklüftungsöffnungen zugeklebt.

24.01.2004: 11.00–14.00 Uhr; Wetter perfekt, -13 °C, windig. Mit OE6TGD, 21 W-Glühbirne zu Heizzwecken in den Relaiskasten eingebaut. Betrieb mit Überstrom wie Batterieheizung.

34 Aufstiege sind im Jahr 2004 dokumentiert. Im selben Jahr gab es auch einen Blitzschlag in die Blitzschutzanlage des Hauses, worauf unsererseits aber nur der Laderegler resettet werden musste. An der Hausanlage war der Schaden deutlich höher. Blitzereignisse gibt es fast jedes Jahr, aber unsere Anlage ist bisher noch immer verschont geblieben.



unvergessen: Peter, OE8PTK (sk) am ATC90 (r.)



OE6WVG und OE6TGD mit Eisch-Relais

Durch Zufall ergibt sich aus einem Mobil-QSO zwischen OE6WVG und OE1MCU die Möglichkeit, 6 gebrauchte, aber gut erhaltene 600 Ah-Pb-Gel-Zellen zu je 50 kg aus Wien zu bekommen. Am 27.06.2004 Treffen mit Michael in St. Michael ob Leoben und 300 kg „Strom“ liegen im Kofferraum. Unser „Zirbitz-Werner“ schafft sie mit seinem Unimog auf den Berg und am 31.07.2004 sind die Zellen in Betrieb. Bei einem Energiebedarf von ca. 18 Ah/Tag sollten wir damit doch einige Zeit auch bei Schlechtwetterperioden überstehen. Herzlichen Dank an OE1MCU!

Zu Beginn der kalten Jahreszeit haben wir zwar genügend Strom, doch plötzlich schweigt der Umsetzer. Die Hütte ist bereits 3 Wochen geschlossen, minus 15 °C im Raum, kein Aggregat das heizt. Tests am Berg ergeben, dass die Eischkomponenten in der Kälte ausfallen.

OE6KDG, Erbauer und Erstbetreiber von OE6XKG am Schönbergkopf, entdeckt seine alte Leidenschaft wieder und bringt erst dem Eisch-Gerät und später dem ATC-90 bei, wie man auch bei -16 °C in der Tiefkühltruhe und bei Unterspannung sauber und überhaupt arbeitet. „Oben“ leider frostige Notwendigkeit! Danke Sigil!

2005 finden sich nur mehr 17 protokollierte Aufstiege wieder und 2006 überhaupt nur mehr vier. Immerhin haben wir im September die komplette Antennenanlage überarbeitet, ein neues Ecoflex 15 Kabel verlegt und zwecks Vermeidung zu hoher Eislasten die Antenne um ca. 40cm niedriger gesetzt.

Im Herbst 2007 wird am Schutzhaus ein Zubau mit Blechdach errichtet, der das SWR deutlich beeinflusst und vor allem die Abstrahlung in Richtung OE2-Lungau verschlechtert. Daher haben wir im Sommer 2008 die Antenne zugleich mit einer deutlichen Verstärkung der Tragkonstruktion wieder höher montiert.

Bis 2014 sind kaum mehr größere Modifikationen notwendig. Für den Bedarfsfall liegen Reservegeräte und Antennen bereit.

Bei einem Routinebesuch am 06.01.2014 stellt Viktor fest, dass das GFK-Rohr unserer Antenne nach dem ersten Teilstück gebrochen ist. Am 11.01.2014 ersetzen wir diese durch eine 1,2m „kurze“ Kathrein-Antenne. Diese Antenne hält den Stürmen in fast 2400m Seehöhe nicht einmal eine Woche lang stand. Dann ist das Innenleben (Ms-Rohre) gebrochen. Es wird ein Kathrein Dipol als Notlösung montiert.

Die Rapporte sind enttäuschend. Im Sommer dann wieder gegen eine neue kollineare Antenne getauscht und die Umsetzerreichweiten passen wieder.

2015 wird ein Yaesu DR-1XE mit MFJ-Spannungsbooster und GSM-Schaltmodul mit finanzieller Unterstützung des Landesverbandes in Betrieb genommen.

2016 Bau einer neuen kollinearen Antenne, bestehend aus RG214-Kabelstücken, zur Verfügung gestellt von OE6VHF Jörg. Bei starkem Wind trat mit dem RG 213 Kabel durch passive Intermodulation immer wieder ein hörbares Knistern auf der Aussendung auf. Seither ist diesbezüglich nichts mehr zu hören.



links: das Innenleben der Antenne

unten: Winteridylle (mit Antenne, rechts)



Außerdem wird in diesem Jahr von OE6HOF, „Funk-Elektronik“ in Graz, der Umsetzer mit einer neuen Firmware versehen und die 3 Leistungsstufen unseren Gegebenheiten angepasst, sodass nun ca. 25W HF an der Antenne anstehen.

Sehr kalte, bis minus 24 °C im Freien und minus 20 °C im Geräteschrank, und stürmische Winter, wo auch das Gipfelkreuz umgerissen wird, zeichnen die nächsten beiden Jahre aus. Der Yaesu-Umsetzer, wie auch der Spannungsbooster, machen keine Probleme. Um die betagten Batterien zu schonen, wird der Umsetzer während langer Schlechtwetterphasen einige Nächte lang abgeschaltet.

Im Sommer werden wieder Verbesserungen an der Kabelführung gemacht, die Paneele mit einer Spezialflüssigkeit von OE6SQD, Andreas, behandelt, die die Haftung von Eis und Schnee vermindern sollte. Vergleichstests mit 4- und 6-Kreis-Weichen werden durchgeführt, wobei sich mit der 4-Kreis-Weiche eine deutlich verbesserte Empfindlichkeit ergibt.

25.12.2019: Vereisung und Sturm: 2. Antennenbruch. Von 8 kollinearen Dipolen bleibt nur einer übrig. Am 06.01.2020 eine neue, gleiche Reserveantenne montiert und im Sommer

durch eine deutlich verstärkte Version ersetzt, die derzeit auch im Einsatz ist. Einen 10 Sekunden Belastungstest mit 100 A besteht die vollgeladene Batterie bei 11,9 V, daher unser Entschluss, mit einem Tausch noch zu warten.

Am 07.09.2021 war es dann aber doch soweit: Ersatz der 17 Jahre im Einsatz gewesenen Zellen durch 6 FIAMM SMG/S OPzV 860 Ah, à 51 kg. Ein großes Dankeschön dem Landesverband Steiermark für die finanzielle Unterstützung und OE8KKK für seine Beziehungen, damit die Batterie nicht ganz so teuer wurde.

Viktor holt die „Klötze“ alleine aus dem Lager im Kärntner Rosental ab, muss sie auch alleine in sein Auto schleppen, dann zur Waldheimhütte bringen, um mit Werners Unimog auf den Berg transportiert zu werden.

Nun gilt es die 6 alten Zellen aus dem „Versteck“ hinter dem Generator irgendwie heraus zu hebeln – kaum Platz für zwei Leute und noch weniger zum vernünftigen Anfassen. Aber es klappt mittels Gurt ganz gut. Auf ähnlichem Weg dann die neuen Dinger in der richtigen Ausrichtung „versenken“.



In der richtigen Reihenfolge über den Generator hinweg

Zur weiteren körperlichen Ertüchtigung werden die alten Zellen gleich auf Werners Unimog gestemmt und später unten bei der Waldheimhütte in das eigene Auto geschlichtet. Dass nebenbei noch 80 volle Getränkeboxen am Berg für die Hütte abgeladen und als „Zugabe“ unten im Tal 80 neue Boxen (1,6 t) für den nächsten Transport nach oben aufgeladen werden, sollte nicht unerwähnt bleiben.

Bleibt zu hoffen, dass diese, wie wir meinen, Erfolgsgeschichte noch lange fortgesetzt werden kann. Dass dieser Standort und die technischen Voraussetzungen auch für einen Notfunk Einsatz prädestiniert sind, ist offensichtlich.

OE6XMD: Helmut-Erd-Schutzhaus, Zirbitzkogel, Seetaler-alpen, 47° 03' 52" N / 014° 34' 06" O, 2376m, JN77GB, 438,800, -7,6 MHz, FM und C4FM, 103,5 Hz-Subaudioton nicht erforderlich, wird aber ausgestrahlt, Gerät: Yaesu Fusion DR-1XE; 25 W an kollinearere Eigenbau-Antenne aus 8 Dipolen.

Schöne Verbindungen über OE6XMD wünschen
Viktor OE6WVG und Gerhard OE6TGD



OE6TGD beim Einrichten



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Einladung: Törggelen am OE7 Landesklubabend 11/2021

Datum: Freitag, 5. November
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Restaurant Berchtoldshof
Schneeburggasse 140, 6020 Innsbruck

Diesmal möchten wir alle Mitglieder zum traditionellen Törggelen – dem kulinarischen Herbst-Highlight in Nord- und Südtirol mit Keschtn (geröstete Kastanien) und Nussn bei Siaßer/Sußer (Sturm) oder nuim (jungem) Wein – in unser Stammlokal in Innsbruck einladen. Gerne auch mit euren Lieben.

Bitte unbedingt beachten: Verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl + Menüauswahl beim Landesleiter (Tel.: 05223 44389 oder E-Mail: oe7aai@oevsv.at) zwingend erforderlich!



Die beiden Menüs (traditionell oder vegetarisch) könnt ihr der Homepage oder dem OE7 Discord Server entnehmen.

Der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Amateurfunkthemen wird natürlich nicht zu kurz kommen. So wie bei jedem Landesklubabend gibt es meinen Bericht von den Aktivitäten des Landesverband und ich stehe natürlich für eure Fragen zur Verfügung.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Herbst am Mieminger Plateau
© Innsbruck Tourismus / Klaus Kranebitter

Bericht: OE7 Notfunkübung Zivilschutz-Probealarm 2021

Parallel zum österreichweiten Zivilschutz-Probealarm, der immer am ersten Samstag im Oktober stattfindet, beteiligte sich eine Gruppe Tiroler OM's an der nun schon seit einigen Jahren stattfindenden Notfunkübung gemeinsam mit der Landeswarnzentrale Tirol und dem Tiroler Landesenergieversorger TIWAG.

Im Falle eines Dammbrechens bei den Stauseen Längental und Finstertal der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz warnen Typhone von Flutwellenwarnanlagen die Bevölkerung vor einer herannahenden Flutwelle. Diese werden einmal im Jahr im Zuge des alljährlichen Zivilschutz-Probealarms auf ihre Funktion getestet.



Im Bild links Markus, OE7KIR, rechts die 2 m/70 cm Winlink Notfunkstation. „Komfortnotfunk“ bei Kaiserwetter.

Die OMs postierten sich aufgrund der sehr hohen Laustärke der Typhone in einiger Entfernung und meldeten deren Funktion an die Meldesammelstelle am Haiminger Sattelle, auch Silzer Sattel genannt (1.690 m)–35 km Luftlinie westlich von Innsbruck.

Winlink E-Mail Versand auf 2 m mittels VARA FM

Die Idee war heuer, dass die gesamte Aktion mit Handfunkgeräten bzw. einer kleinen und handlichen Notfunkstation auf 2 m/70 cm und damit überschaubarem technischen Aufwand abgewickelt wird. Die Funkfreunde lieferten ihre Ergebnisse an die Meldesammelstelle. Diese wiederum sammelte die eingehenden Meldungen und verschickte sie über das neue Winlink Gateway OE7XKG in Telfs (VARA FM und Packet Radio 1k2, 144,950 MHz) an die Landeswarnzentrale Tirol.

Soweit die Idee. Die Praxis holte uns recht schnell auf den Boden der Realität zurück, denn die Verbindungsaufnahme zum Haiminger Sattelle gestaltete sich aufgrund der Topographie schwieriger als gedacht. So mussten erst einmal die Standorte so besetzt werden, dass eine saubere Verbindung zum Sattelle überhaupt möglich war.

Auch die Antennensituation auf dem denkmalgeschützten Tiroler Landhaus (Taxispalais) mitten in Innsbruck ist von einfach weit entfernt. Man kann und darf natürlich nicht einfach schnell auf das Dach steigen und irgendwo eine Antenne montieren.

Einladung: Weihnachtsfeier 2021 des LV Tirol

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet heuer erstmalig in unserem neuen Stammlokal Restaurant Berchtoldshof statt.

Datum: Freitag, 3. Dezember

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Berchtoldshof
Schneeberggasse 140
6020 Innsbruck

Im Mittelpunkt steht diesmal die offizielle Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an OM Dr. Markus Zorn, OE7MZH langjähriger Landesleiter Stellvertreter für seine Verdienste im LV Tirol des ÖVSV und für den Amateurfunk.

Bitte unbedingt beachten: Verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl **bis spätestens 26. November** beim Landesleiter (05223/44389 oder oe7aai@oevsv.at) zwingend erforderlich! **Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich!**

Das Weihnachtsmenü findet ihr ab ca. Mitte November unserer Homepage oder dem OE7 Discord Server entnehmen. Gerne kannst du auch deine Partner*in mitbringen.

Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier, die ja im letzten Jahr leider wegen Covid ausgefallen ist, wieder viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



Christkindlmarkt
Altstadt Innsbruck
© Innsbruck Tourismus /
Danijel Jovanovic



Letztlich schafften es aber alle Trupps ihre Meldungen (1 Flutwellenanlage hatte einen Ausfall – eine andere war kürzer als vorgesehen aktiv) erfolgreich abzusetzen, die Ergebnisse zu übermitteln und der Amateurfunk-Leitstelle in der Landeswarnzentrale Tirol zeitgerecht zukommen zu lassen. Das Übungsziel war damit erreicht. Danke an alle Teilnehmer, die sich trotz Kaiserwetter die Zeit für die Notfunkübung genommen haben.

Infos Winlink Gateway OE7XKG:

QRG: 144,950 MHz
Betriebsarten: VARA FM, Packet Radio 1k2
Betrieb: 24 / 7 / 365
Anbindung: Hamnet, Internet
QTH: Telfs, JN57MH
Netzversorgung: Photovoltaik mit 500 Ah Akkus

Thomas OE7KUT
Notfunkreferent, Schriftführer OE7

Bericht OE7 DXpedition CQ, CQ, CQ von Hallig Hooge

Unsere Freunde aus dem DARC Ortsverband Ahrensburg E09 (nähe Hamburg) luden uns zu einer gemeinsamen Funkaktivität auf die Hallig Hooge an die Nordsee ein.

Die Reise war schon im Mai 2019 geplant und wurde aus bekannten Gründen immer wieder verschoben – somit war dies der 3. Anlauf der dann endlich stattfinden konnte.

Das erste Team, bestehend aus 5 Operatoren, reiste am Montag, dem 20. September 2021, an und errichtete eine Station auf der Lorenzwarft. Wir waren in SSB, CW, FT8 und via QO100 auf allen Bändern mit dem Rufzeichen DA0DFQ QRV und der Flora Fauna Referenz DLFF-0013 und EU-042 aktiv.

Das zweite Team mit 8 Operatoren reiste am Donnerstag an. Sie wurden gleich von einem heftigen Sturm begrüßt und auf Teilen der Hallig war Land unter angesagt – somit konnte die zweite Station auf der Backenswarft erst am Freitag aufgebaut werden.

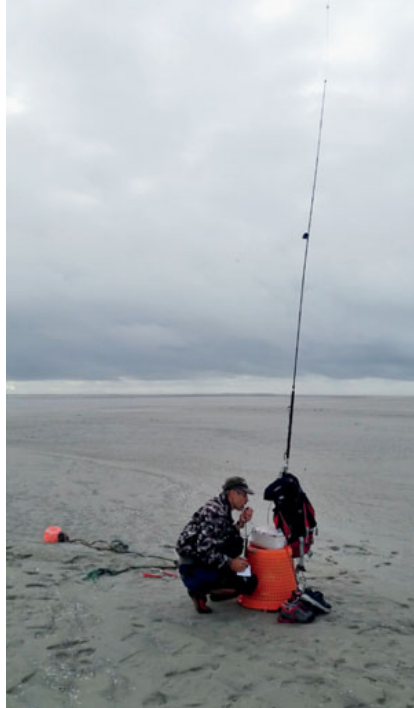
Wir waren sehr beeindruckt von den Gezeiten, die an der Nordsee sehr stark zu beobachten sind. Man sieht wie das Wasser ansteigt und 6 Stunden später ist es, wie wenn jemand den Stöpsel aus der Badewanne gezogen hätte – hi.

Hallig Hooge hat eine Größe von fast 6 km² und ist bei Flut umgeben von Wasser – bei Ebbe entsteht um die Hallig eine Wattlandschaft im Ausmaß von 60 km². Wir erfuhren auch einiges über Priele, Springfluten, Deiche, Ringelgänse, Warften und den Unterschied zwischen Insel und Hallig was für uns OE7er SOTA-Aktivisten absolutes Neuland war.



Als Höhepunkt war am Samstag eine Wattwanderung zum Japsand geplant. Dies ist der nördlichste und kleinste Teil der nordfriesischen Außensände im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und ist ein Teil der Schutzzone 1, sodass er nur mit besonderer Genehmigung und Wattführer betreten werden darf.

Und was machen Funkamateure da? Natürlich Funkbetrieb! Wir hatten eine Stunde Zeit – dann mussten wir wieder unsere 90-minütige Wanderung durch das Watt antreten, bevor die Flut kam.



Am 12. September, beim OE7 Landesfieldday in Igls, hatten wir bereits mit Felix Riess (DL5XL) ein QSO, der an diesem Tag den Japsand aktivierte und somit freuten wir uns umso mehr, dass wir ihn bei unserer Aktivierung auch im Log hatten.

Eine Woche ging sehr schnell vorbei und wir sammelten viele neue Eindrücke, Erlebnisse, viele Funkkontakte und hatten sehr viel Spaß mit unserer Truppe. Natürlich durfte der kulinarische gemütliche Teil mit vielen geistigen Getränken auch nicht zu kurz kommen. Krautinger trifft auf Friesengeist – was für eine

Gaudi, alleine schon die Dialektunterschiede.

Mit dabei waren Evi OE7EVI, Herbert OE7GHJ, Mich OE7MPI, Moni OE7MPN und unsere deutschen Funkfreunde Tina DD0HO, Hans-Jürgen DD2HZ, Stefan DJ7AO/OE7TIR, Hans DJ7RK, Dieter DK3KH, Andre DL6HBQ, Walter DL6HCX, Jörg DL8LAJ und Holger DL9HDA.

Als wir auf die Fähre warteten, ließen wir nochmals Revue passieren, wie alles begann. Als Stefan, DJ7AO/OE7TIR 2018

von Hallig Hooge einen CQ-Ruf via Echolink ans Weinbergerhaus-Relais Kufstein machte, kam unsere Erstverbindung zustande. Als ich ihm damals geantwortet hatte, ahnte ich noch nichts von unserer zukünftigen Freundschaft, aber wie heißt es so treffend – Amateurfunk verbindet ...



Wir bedanken uns bei allen Stationen im Log insbesondere aus OE und bei den Organisatoren Hans-Jürgen, DD2HZ und Stefan DJ7AO/OE7TIR sowie allen Beteiligten für die tolle Woche. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant.

ein „Moin“ schickt euch Mich OE7MPI
Ortsstellenleiter ADL 707 Kufstein

Unser Mitglied Josef Jira OE1SYW ist am 7. September nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Josef war immer ein begeisterter Funker und auch für neue Technologien offen. Wir werden ihn vermissen.

Joachim Jira und der ADL 322 Schwechat

Die Ortsgruppe Bad Ischl hat die traurige Pflicht bekannt zu geben, dass sein ehemaliges Gründungs-Clubmitglied

Erwin Piffel (ex: OE5EPL) am 8. September verstorben ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

für die Vorstandschaft von ADL 504
Obfrau-Stv. Ingo König OE2IKN

Der Radio Amateurclub Turm 13 ADL 505 trauert um sein langjähriges Mitglied Rudolf (Rudi) Kühas OE5RKM, der am 21. September völlig unerwartet von uns gegangen ist.

für den ADL 505, Obmann Helmut OE5HWN



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0664/177 65 55

Jahreshauptversammlung 2021 vom 18. September 2021

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

Landesleiter: OE8EGK Erwin Krall
Stellvertreter: OE8MTK Martin Thaler
Stellvertreter: OE8RVK Robert Vrisk
Schatzmeisterin: OE8YSQ Sonja Vrisk, BSc, MSc

Stellvertreter: OE8LNX Martin Schuster

Schriftführerin: OE8YMQ Margot Vrisk

Wir danken **OE8FNK Werfried Kuneth** für seine bisherige Arbeit als Landesleiter und wünschen dem neuen Landesleiter viel Erfolg bei seiner vielseitigen Aufgabe im LV8.

OE8YMQ, Schriftführerin



AMRS BERICHTET

ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Einladung zur 160 m OE-Aktivitätsrunde

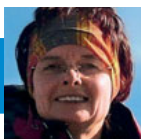
Am Montag, dem 15. November, findet die erste 160m-Aktivitätsrunde nach der Sommerpause statt. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel **OE3XRC** sein.

Wir treffen uns **um 19:30 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882 KHz +- QRM**.

Marion OE3YSC beginnt mit dem Vorlog, danach folgt die Hauptrunde, geleitet von Andy OE3APM und Martin OE3EMC.

Es sind alle Funkamateurrinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

vy 73 Martin OE3EMC und Team



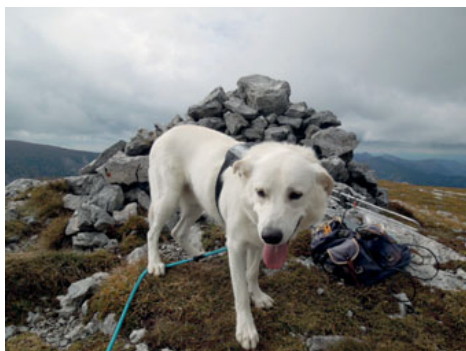
SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

Impressionen vom ALL-OE-SOTA-Tag am 18. September

Bericht aus OE3: der ALL-OE-SOTA-Tag aus der Sicht von Martin OE3VBU

Ich war auf der Rax/Dreimarkstein, OE/ST-127. Perfekter Standort für 2m FM, fast 2000m asl, rig: 5 W, Faltdipol, Verbindungen bis 9A, OE2, HA, OM sowie OE im Umkreis von >150km. Im Vergleich zu den letzten Jahren konnte ich beobachten, dass sich die Betriebstechnik der teilnehmenden Stationen merklich verbessert hat und das Band besser ausgenutzt wurde. Sehr erfreulich war auch, dass viele Newcomer aus sämtlichen Bundesländern on air waren.



SOTA-Assistent
Juri am
Dreimarkstein
OE/ST-127

Vom straffen Contest-QSO bis zum ausgedehnten rag-chew war das ganze Spektrum abgedeckt, wie beim Familientreffen. Das weckt Assoziationen zur AOEE (Andere Parallelen: jemand hat sich auf meine Frequenz gesetzt; ich wartete ewig bis das „Gequassel“ endlich endet und ich an die Reihe komme [super stressig bei 5° C und Wind 5 Bft]; die Anruf Frequenz wird über lange Zeiträume blockiert). Natürlich ist das nicht 1:1 vergleichbar, 2m FM hat sein ganz eigenes Flair, eher wie 20m DX: manche stns hören einander nicht, dann kommen mehrere QSOs auf der gleichen QRG zeitgleich zustande. Trotzdem der Vergleich: bei der AOEE 2021 wurden 259 Logs eingereicht. Auf dem 80m-Band standen

für ssb 150 kHz Bandbreite zur Verfügung. Sehr optimistisch: bei 2,7 kHz Bandbreite per stn sind das 55 Kanäle, sprich 55 Verbindungen zur gleichen Zeit (40m und CW außer Acht gelassen). Im Vergleich: auf 2m haben wir 144.500–144.794 und 145.200–145.5625 zur Verfügung. Bei 12.5 kHz Raster sind das 54 Kanäle! Da ist also noch einiges Potential vorhanden.

Hauptsache wir haben Spass gehabt und nebenbei ein gutes Training für den Fall des Falles (Notfunk) absolviert. Hpe CU next summt!

vy 73 Martin OE3VBU
Region Manager OE3/OE4



Bericht aus OE6: von OE6WIG zum OE-SOTA Tag 2021

Der diesjährige OE-SOTA Tag war wieder ein voller Erfolg. Aus OE6 waren 20 Aktivierer aktiv. Es wurden ca. 550 Verbindungen auf KW und UKW getätigt. Dabei konnten an die 240 S2S-Kontakte gemacht werden. Das Wetter war durchwachsen, je nach Höhenlage kalt und windig, bzw. in den Niederungen sonnig und warm.

Vielen Dank an alle Aktivierer und Jäger, besonders an OE6GND OM Gerhard, welcher mit ziemlich allen OE6-Sotastationen Verbindung hatte (45 QSOs)!

Für 2022 wünschen wir uns eine erfolgreiche Fortsetzung des OE-SOTA Tages.

73 es 55 de Franz OE6WIG

Luxusstandort am Demmerkogel OE/ST-302 anstelle der abgebrannten Aussichtswarte und OE6KAE/P in voller Aktion

Bericht über den 11. OE5 SOTA Tag 2021

Am 18. September 2021 fand unser jährlicher OE5 SOTA Tag statt, heuer in der Region Bad Ischl. Bei ausgezeichnetem Bergwetter zog es zahlreiche Aktivierer auf die Berge im Salzkammergut.

Schon vor 08:00 UTC waren die ersten Stationen QRV und bis in den frühen Nachmittag war das 2m-Band voll mit SOTA-Aktivierern. Durch den am selben Tag stattfindenden europaweiten SOTA-Aktivitätstag konnten auch auf Kurzwelle sehr viele SOTA-Stationen gearbeitet werden. Dadurch füllten sich die Logbücher schnell mit zahlreichen S2S-QSOs (Berg zu Berg).

Nach den Aktivierungen stand ein Besuch bei Österreichs einzigem Mittelwellensender, dem Museumsradio 1476 in Bad Ischl an. Wir erfuhren sehr interessante Details über die Sendertechnik, die treue Hörerschaft und waren fasziniert von der Begeisterung, mit der uns der Betreiber OM Reinhard OE5TPM sein Radioprojekt präsentierte.

Abgerundet wurde unser OE5 SOTA Tag auch heuer wieder mit einem persönlichen Zusammentreffen. Insgesamt fanden sich 28 Besucher im Gasthaus ein, bei gutem Essen und



v.l.n.r.:
hinten: Susanne, Karl OE5JKL, Johanna, Manfred OE5MBP, Sabine OE5SLE, Heinz OE5EEP, Franz OE5FSL, Ingo OE5IK, Sebastian DL8MEK, Hansjörg OE7PHI, Elfe OE6YFE, Marianne, Franz OE5FSM, Joe OE5JFE, Martin OE5REO, Daniel OE5HDX
vorne: Eduard OE5DEI, Kimo, Sylvia OE5YYN, Gerhard OE6PGM, Helmut OE5DIN, Matthäus OE2LMM, Alfred OE5AKM, Christoph OE5CSP, Dieter OE5DZL, Alexander OE5LXR, Bernhard DL1MAB, Christian OE5HCE

interessanten Gesprächen klang der heurige OE5 SOTA Tag im Gastgarten gemütlich aus.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme am OE5 SOTA Tag.

Weitere Informationen, Berichte und Fotos sind unter <https://oe5.ovsv.at/2021/sota-tag/> abrufbar.

73 Martin OE5REO, SOTA-Regionalmanager für OE5



Liebe Marinefunkfreunde,

auch im September und Oktober hat sich einiges ereignet. So auch unsere familiäre

MFCA-Jahreshauptversammlung

am 25. September in Mörbisch, corona-bedingt diesmal absichtlich klein gehalten. Herzlichen Dank den Teilnehmern fürs Kommen!

Im JHV-Protokoll auf unserer Website sind unter E-NEWS die Beschlüsse sowie auch der Ablauf samt Fotos ersichtlich. Der neue/alte Vorstand besteht wieder aus OE6NFK, OE8NIK und OE4GTU. Der Diplom-Manager ist OE1TKW und Kontest-Manager OE4GTU.

Neues Mitglied MFCA162

Mit Anfang Okt. dürfen wir wieder ein neues Mitglied an Bord begrüßen: **YL Dianna, DO5DL, MF1103** ist auch im Vorstand der MF-Runde in DL, Mitglied der CAP SAN DIEGO-Crew in Hamburg sowie im USS WISCONSIN Radio Club und hat auch am Museum Ships Weekend auf dem Zerstörer MÖLDERS (DL0MFX) sowie an Bord MV IRIS JÖRG (DL0MFM) teilgenommen, weiters auch am Naval Contest sowie am ILLW am Leuchtturm Nordborg (OZ0MF) und am Unterfeuer Twielenfleth an der Elbe.

Wir freuen uns sehr & welcome aboard!

12. MFCA-Rundspruch

Unser Clubcall OE6XMF war mit Op OE6NFK am Freitag, den 1. Okt. wieder vom Fliegerhorst Zeltweg on air. Nach dem maritimen QTC bestätigten den SSB-Rundspruch mit ihrer MFCA-Nummer: OE3CHC, OE4PWW, OE4GTU, OE5DCM, OE5LKL, OE6NZZG sowie HB9DAR und DK7FX und in CW zusätzlich noch OE4PWW, OE3CHC und DK7FX.

Als Kuttermäste nahmen teil: OE5XAM mit OE5EIN, OE1LWA, OE4PFU, OE5AWL, OE8HAQ mit OE120XD, OE8MOS, OE8PRK und OE100GTU.

Auch auf 40m gelangen diesmal fb QSOs nach DL und OE. Somit waren wieder 10 MFCA-Nummern bzw. 20 Calls beim Rundspruch QRV – VLN DK. Alle OE6XMF QSOs sind auch im Online-Log von OE6XMF auf unserer Webseite ersichtlich.

13. MFCA-Rundspruch

Findet am Freitag, den 5. Nov. um 09:30 LT auf 3.700kHz, gleich nach dem AMRS-Rundspruch in SSB statt. Danach Bestätigungsverkehr auch in CW sowie QSY 7.060/7.020kHz für unsere Freunde in den Nachbarländern. Im QTC werden auch aktuelle Infos speziell zum bevorstehenden International Naval Contest verlautbart.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



v. l.:
OE6NFK
mit Helga,
Monika,
SWL
Helmut,
OE1DGW,
OE1LEK,
OE3FFC,
Christl,
OE4GTU,
OE3IDS,
OE8NIK

Maritime Awards unserer Mitglieder – CONGRATS!

Aus Platzgründen auf unserer Webseite unter e-News 2021-09 ersichtlich.

Grüße aus dem Südatlantik

Unser OM Alex, OE6FTE, MFCA156 landet per Helikopter auf seinem Schiff! Kurzes aber beeindruckendes Video vom Anflug auf die SW EMPRESS vor Brasilien. Siehe MFCA-e-News 2021-09. Lieber Alex weiterhin „Gute Fahrt“!



Vorschau Dezember:

Am 11./12. Dezember 2021 findet der INTERNATIONAL NAVAL CONTEST, nach neun Jahren wieder unter der Leitung, Organisation und Sponsoring des MFCA statt!

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, SWL und Naval Club Members. Die Ausschreibung ist auf unserer Webseite unter **INC2021** ersichtlich. Diesmal ersuchen wir besonders um starke Beteiligung aus OE!

International Naval Contest 2021



ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian Naval Old Rhythmers Club	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF-Runde	Marinefunker-Runde e.V.	MF
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO

Dies wäre für einige OMs auch eine passende Gelegenheit unter einer eigenen CA-Nummer am Naval Contest teilzunehmen, u. a. Skipper mit AFu-Lizenz – meldet euch!

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<https://www.marinefunker.at/>

AUSTRIA OFF Grid 2021

Am Tag der Sirenenprobe, dem Samstag, 2. Oktober, fand die österreichweite Übung auf Kurzwelle „Austria Off-Grid 2021“ statt.

Ich selbst habe am Tag der Sirenenprobe ausprobiert in welcher Zeit nach der Alarmierung mittels Sirene ich meine Kurzwellenausrüstung von zu Hause zu einem ca. 20 Minuten entfernten Standort transportiere und dort aufbaue, um dann Betrieb zu machen. Kurz zusammengefasst: ich bin ganz schön ins Schwitzen gekommen, aber ziemlich genau eine Stunde nach dem Sirenensignal konnte ich um 13:11 LT die Station OE3MZC ins Log eintragen. Meist hörte ich Stationen aus dem Osten Österreichs, welches wohl der Ausbreitung auf dem 80m-Band geschuldet ist. OE3IAK war auf 3640kHz, OE3MZC und OE3ENU waren auf 3643kHz aktiv



und ich machte unter OE3KJN/4 bevorzugt auf 3646kHz Betrieb.

Der Blog zu meinem Teil der Übung ist auf www.funkschule.at/offgrid21/ zu finden.

EMCOM21 am 12. November wieder in Alpbach

Österreichs Konferenz für Emergency Communication findet heuer wieder in Alpbach statt. Das Thema Kommunikation in der Krise hat nicht nur technische Aspekte, sondern vielerlei Dimensionen. Die EMCOM Konferenz bietet daher eine gesamtheitliche Betrachtung des aktuellen Wissensstandes zu diesem Thema und einen Ausblick in die Zukunft der Krisenkommunikation.

Im abschließenden EMCOM Talk können die Teilnehmer mit den Referenten diskutieren und im abendlichen Gespräch Erfahrungswerte austauschen.

Die Konferenz stellt einen wesentlichen Eckpfeiler im Aufbau eines fachübergreifenden Verständnisses von Funkkommunikation in der Krise dar. Ich bin daher außerordentlich stolz, dass es uns Funkamateuren gelingt mit diesem Thema wieder an vorderster Front zu sein, zumal dies für die Resilienz Österreichs besonders wichtig ist.

Ich freue mich, wenn viele Funkerinnen und Funker vor Ort dabei sind oder online mitmachen.

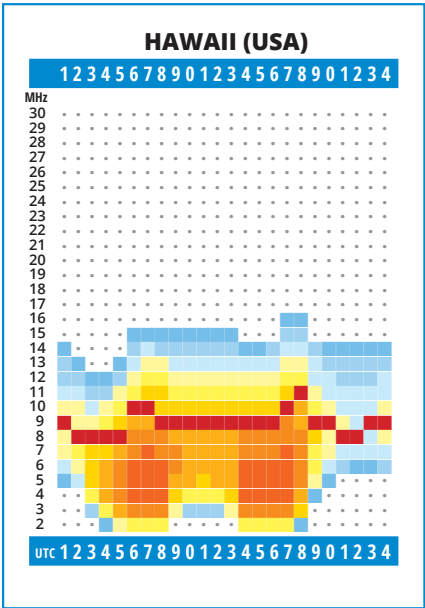
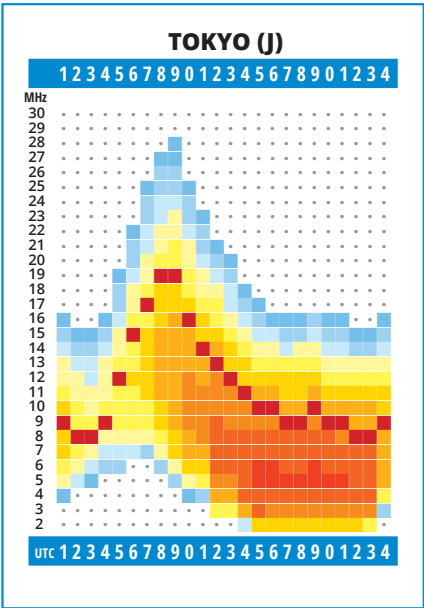
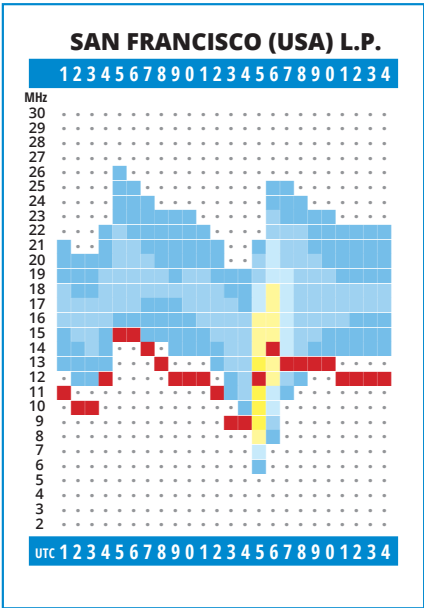
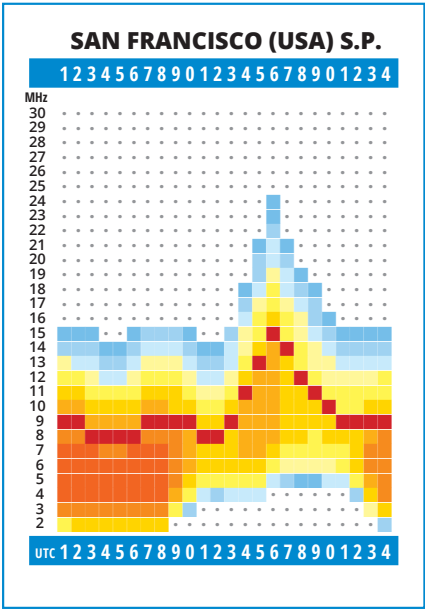
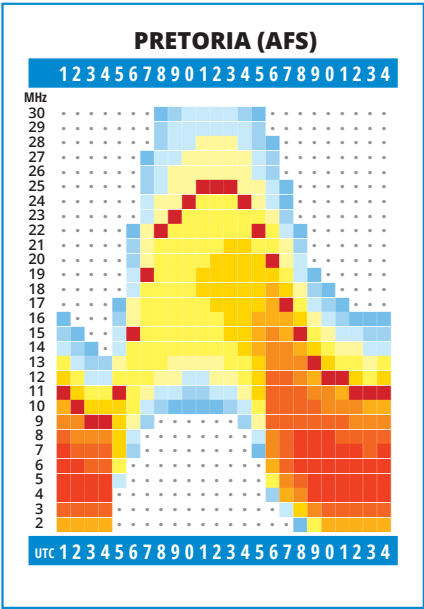
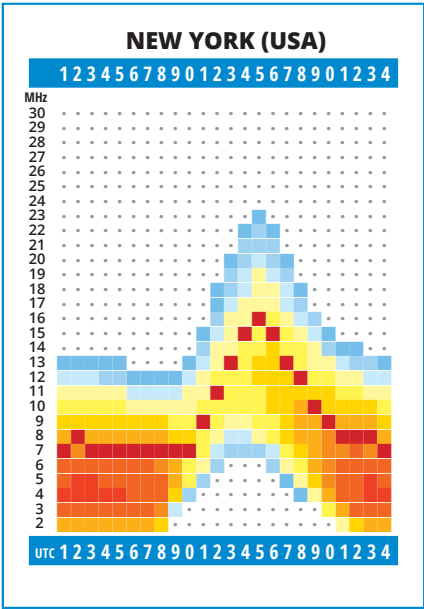
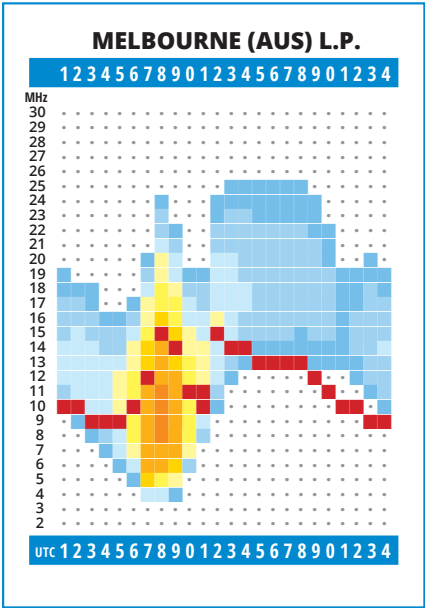
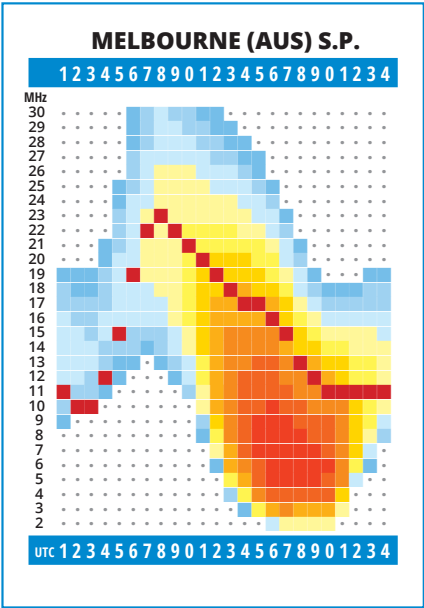
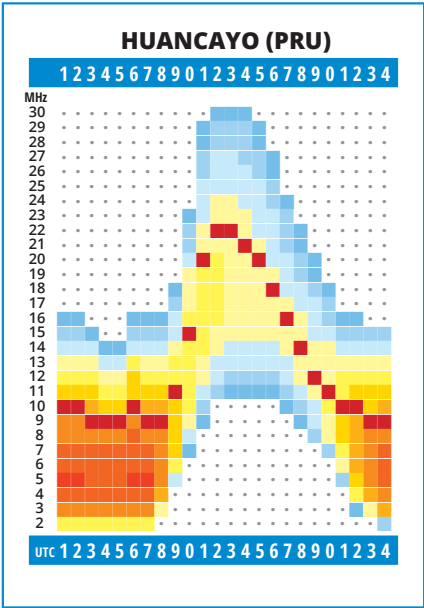
Anmeldung und Details unter www.emcom.at

DI Herbert Koblmiller OE3KJN
Notfunkreferent des ÖVSV

Programm EMCOM 21

Emergency Communication Conference Alpbach – 12. November

- 10:00 Uhr: **Begrüßung**
- 10:20–11:00 Uhr: **Kommunikation im Großschadensfall**, Dr. Barbara Juen
- 11:00–11:40 Uhr: **Crew Ressource Management in Extremsituationen**
Mag. Czihak Christian, Luftfahrtpsychologe
- 11:40–13:00 Uhr: Mittagspause
- 13:00–13:40 Uhr: **Machine Learning**
DI Dr. Bernhard Spangl, Institut für Statistik BOKU Wien
- 13:40–14:20 Uhr: **Künstliche Intelligenz**
Dipl.-Wirtschaftsmath. Gabriele Bolek-Fügl, FH St. Pölten
- 14:20–15:00 Uhr: Pause
- 15:00–15:40 Uhr: **Sonnenwinde und deren Auswirkung auf Stromnetze**,
DI Dr Georg Achleitner und DI Szoncsó, Austrian Power Grid
- 15:40–16:20 Uhr: **Cyber Kill Chain**
Manuel Reinsperger, IT Security Developer & Pentester bei A1 Telekom
- 16:20–16:30 Uhr: Pause
- 16:30–17:00 Uhr: **Herausforderungen der kritischen Kommunikationsinfrastruktur**
AL Wolfgang Müller, BMI Sektion IV
- 17:00–17:30 Uhr: **Cell Broadcast als Emergency Alerting System**,
DI Herbert Koblmiller, ÖVSV
- 19:00 Uhr: **EMCOM Talk** – Expertenrunde zum Status und Zukunft der Kommunikation in der Krise





KW-Ausbreitungsbedingungen November

Die Wachstumsgeschwindigkeit der Sonnenaktivität im aktuellen Zyklus nimmt langsam zu, und es scheint, dass damit der Rückgang der Zyklen 21–24 enden wird. Im Jahr zuvor wurde das Maximum des 25. Zyklus auf $R = 115$ geschätzt, im Juli 2025 und in diesem Jahr sind die Vorhersagen auf $R = 125$ gestiegen. Wir stellen jedoch fest, dass die Anzahl der Sonnenflecken sogar noch schneller steigt. Wir werden nicht überrascht sein, wenn der Wert auf $R = 150$ ansteigt. Damit würden nicht nur die kürzesten Kurzwellenbänder erwachen, sondern auch das magische Sechs-Meter-Band.

Für den November finden wir folgende Vorhersagen: von NOAA / NASA SWPC $R = 24$ (möglicherweise bis zu 30), vom australischen BOM SWS $R = 54,1$ und von SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brüssel) $R = 38$ für die klassische und $R = 63$ für die kombinierte Methode. Im Hinblick auf

den fortschreitenden globalen Wandel wird $R = 35$ verwendet, was ungefähr einem Sonnenfluss von 85 s.f.u. entspricht.

Angesichts der Schwankungen der Sonnenaktivität in der aktuellen Wachstumsphase des 25. Zyklus, ist eine Vorhersage der November-Entwicklung schwierig, aber nicht unmöglich. Es scheint, daß der solare Radiofluss zwischen 75 – 105 s.f.u. schwankt und das schnelle Änderungen in der Konfiguration von aktiven Gebieten und koronalen Löchern unsere genaueren Schätzungen zukünftiger Entwicklungen sogar innerhalb von Tagen erschweren werden. Glücklicherweise hat sich die Genauigkeit kurzfristiger Prognosen in den letzten Jahren deutlich verbessert. Dadurch können wir nicht nur erfolgreicher sein, sondern auch unsere gesamte Tätigkeit wird interessanter.

OK1HH



Alpe Adria UHF/SHF und Alpe Adria VHF 2021 Contest Bericht und offizielle Ergebnisse:

Dieses Jahr war das Wetter in beiden Wettbewerben ausgezeichnet, entsprechend viele Teilnehmer gab es aus Österreich. Im UHF/SHF-Teil gabe es auf 70 cm auffallend gute Aktivität nicht nur im Raum OE1/OE3, sondern auch in OE8, siehe auch beiliegende Aktivitätskarte. Gratulation an Rudi OE5VRL, der nicht nur auf vielen höheren Bändern den ersten Platz belegte, sondern auch in der Gesamtwertung.

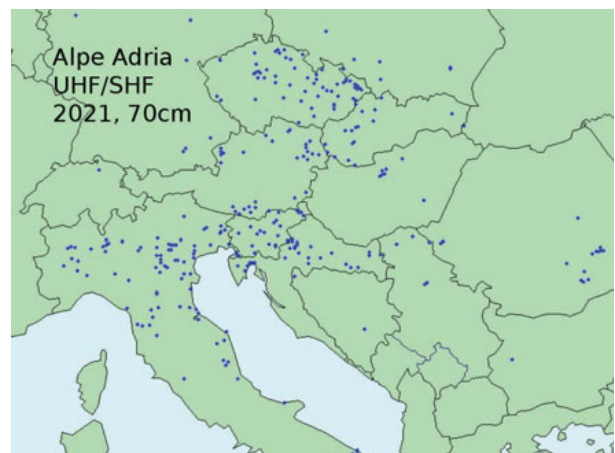
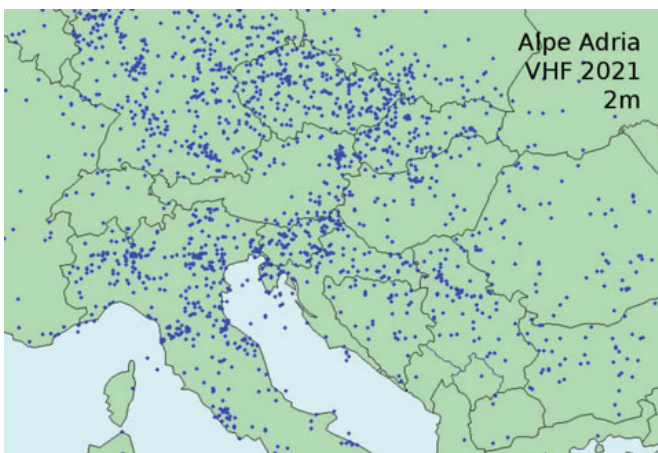
Im Alpe Adria VHF Contest wurden auch heuer wieder zahlreiche Kontakte getätigt, und natürlich gibt es auf 144MHz die meiste Aktivität. Entfernungen bis zu 833km wurden diesmal überbrückt. Wer sagt „Auf 2m ist nichts los.“, der hat noch nie beim Alpe-Adria VHF Contest eingeschaltet und

mitgemacht. Vor allem in den ersten Stunden am Vormittag findet man kaum eine freie Frequenz. Dieser Kontest ist auch noch einer der wenigen, bei dem man auch ohne ON4KST genügend Verbindungen machen kann. Aktivitätskarte siehe anbei.

Vielen Dank fürs Mitmachen an alle Teilnehmer, und ich hoffe wir hören uns wieder bei den Alpe-Adria Wettbewerben im nächsten Jahr. Die ausführlichen Ergebnisse für beide Bewerbe 2021 sind schon abrufbar und hier verlinkt:

<https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestalpeadria/>

73, Fred OE8FNK





Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags vom 19. September

Vorläufiges Resultat für September 2021, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2021 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

VHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	11
2.	9A3AQ	6

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OK1DOL	438
2.	OE6V	229
3.	OE3L	168
4.	OM6TX	146
5.	OE3DMA	139
5.	9A1I	139
7.	E70AA	93
8.	SP3KEY	84
9.	OE1GDA	72
9.	OE3REC	72
11.	OE3TFA	63
12.	OE1KSG	52
13.	9A3AQ	48
14.	SP9EYX	42
14.	OE6AGD	42
16.	SP8DXZ	41
17.	SP6LUV	30
17.	S07M	30
19.	OE1TKW	26

20.	OE3PYC	22
21.	OE1KDA	3

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	86
2.	OE3JPC	48
3.	9A1I	46
4.	OE3L	42
5.	SP9S00	34
6.	OE3MDB	31
7.	OE3REC	26
8.	9A3AQ	17
9.	OE4WHG	14
10.	OE8FNK	12
11.	OE8EGK	7
12.	OE6RKE	5
12.	OE6PJF	5
12.	OE1KDA	5
15.	OE3TFA	4
15.	OE1TKW	4

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	52
2.	OE8FNK	16

3.	9A3AQ	11
4.	9A1I	9
5.	OE8EGK	8
5.	OE6RKE	8
5.	SP9S00	8
8.	OE6PJF	6
9.	OE3L	2

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	14
2.	OE8EGK	12
3.	OE6RKE	11
3.	OE6PJF	11

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6RKE	1
1.	OE6PJF	1

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6RKE	1
1.	OE6PJF	1



OE8KDK, Dieter

Ausschreibung für den ALL AUSTRIAN 160 m CONTEST 2021 – AOEC 160 m

1. Veranstalter:

Dieser Contest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. Teilnahmeberechtigt: sind alle zum Zeitpunkt des Contests lizenzierten Funkamateure und SWLs weltweit.

3. Termin:

Jeweils am dritten vollen Wochenende im November:
Samstag, 16.00 UTC bis 23.59 UTC
20. November 2021

4. Wertungsklassen:

- Single-Operator (SO)
- Multi-Operator Single TX (MOST)
- SWL

5. Betriebsart: CW

6. Frequenzen:

1810–1950 kHz

Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meter-Band beachten.

7. Exchange:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennzeichen für OEs; sonst RST und laufende Nummer.

8. Punkteberechnung:

8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.

8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennzeichen zählt einen (1) Multiplikatorpunkt. Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.

8.3. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.

8.4. SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.

9. Logs:

Einreichung im Cabrillo-Format unter <http://aoec-auswertung.oevsv.at/>

ÖVSV Dachverband
HF-Contest Referat
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
2351 Wr. Neudorf

oder E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Einsendeschluss

ist der **30. November 2021**.

10. Preise:

Eine Trophäe erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Alle Einsendungen werden mit einem Diplom bestätigt.

11. OE-Einsendungen:

Jede Einsendung wird mit einem TeilnehmerInnen-Diplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa an der Thaya oder Neuhofen an der Ybbs durchgeführt.

12. Anmerkungen:

Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 19.00–23.00 UTC statt.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb oder der Einsendung des Logs wird einer Veröffentlichung des Logs und der Fehlerberichte im Internet zugestimmt.

Ergebnis AOEC 160 m 2020

Klasse Single Operator

Platz	Call	QSOs	QSO-Punkte	Bezirke	DXCC	Punkte
1.	OE2S	267	251	26	37	15813
2.	OE5FIN	198	193	22	24	8878
3.	OE6MMD	172	164	24	24	7872
4.	OE1TKW	171	163	19	24	7009
5.	OE5CSP	139	126	18	23	5166
6.	DL8QS	146	135	14	20	4590
7.	OE6CUD	85	80	19	19	3040
8.	PA3AAV	113	111	9	17	2886
9.	LY4ZZ	117	115	6	18	2760
10.	DL8DWW	60	60	16	18	2040
11.	OE9AMJ/P	94	65	14	17	2015
12.	OE5D	50	48	8	15	1104
13.	DL2ZA	55	51	8	13	1071
14.	DL2DSA	45	41	11	12	943
15.	DL6RAI	58	58	7	9	928
16.	OE5EVM	59	43	8	13	903
17.	OE3IDS	38	30	8	13	630
18.	DK3AX	32	29	12	9	609
19.	OE4EIE	30	30	9	10	570
20.	DF7CB	42	40	4	9	520
21.	OK1CZ	44	36	2	11	468
22.	PA5WT	34	32	7	7	448
23.	UR5FIL	24	24	9	7	384
24.	OE8MOS	27	21	6	12	378
25.	DK3WW	22	20	8	8	320
26.	UT2IV	23	18	8	7	270
27.	DJ2IA	20	15	9	5	210
28.	OE6WIG	18	12	4	11	180
29.	OE3JAG	12	12	10	3	156
30.	OE6VWG	12	12	8	3	132
30.	DL0GRH	12	12	7	4	132
32.	OE3VBU	12	12	3	7	120
33.	OH/MOCFW	12	12	3	4	84
34.	OE6LUG	10	10	7	1	80
35.	OE3SOB	10	8	6	3	72
36.	DK4YU	15	6	2	6	48
37.	HG7J	6	6	4	3	42
38.	ES1BH	5	5	1	4	25
39.	DL1YPP	3	3	3	1	12
39.	YO5IA	3	3	3	1	12
41.	DJ9SN	2	0	1	2	0
42.	DF7CP	0	-2	0	0	-2
43.	YO6KGS	0	-4	0	0	-4
44.	RX3QNE	4	-6	0	3	-18
45.	DJ5AM	8	-3	1	6	-21
46.	LY4T	12	-12	0	9	-108

Klasse SWL

Platz	Call	QSOs	QSO-Punkte	Bezirke	DXCC	Punkte
1.	OE/VE9BK	13	11	0	7	77

Auswertung: OE3KAB/OE8KDK





80 m-ARDF am Landesfieldday Tirol

Aufgrund der Initiative von Landesleiter OE7AAI Manfred, plante das ARDF-Team einen Bewerb im Rahmen dieses großen Treffens. Ohne Ortskenntnis, nur mit Hilfe von Kartenmaterial, erstellte ich aus der Ferne einen Parcours, der fast eingehalten werden konnte.

400km staufreie Fahrt führte mich und meine Gattin nach Igls, 6km südlich und oberhalb von Innsbruck gelegen, unmittelbar am Rande des

Wettbewerbgebietes. Die Lage des Fielddays ist für jeden Sportler ein Highlight, befinden wir uns doch inmitten der Anlage des Olympiaeiskanal. Unvorstellbar diese Bob- und Rodelbahn z.B.: mit einem Skeletonschlitten am Bauch liegend, hinunter zu rasen. Da geht es bei uns

deutlich gemütlicher zu, auch wenn der Kurs über das Zielgelände führte, wo Franz Klammer 1976 nach seinem Abfahrtsolympiasieg vom Patscherkofel abgeschwungen hat.

Wegen der Nähe unserer Unterkunft zum Peilgelände und der positiven Wettervorschau, wagten wir es, die 5 Antennen bereits am Vorabend auf die entsprechenden Bäume zu platzieren. Die Montage der Sender am Sonntagmorgen ging daher deutlich schneller über die Bühne, sodass wir uns noch vor dem Auschecken im Hotel, ein schnelles Frühstück genehmigen konnten.

Bei schönstem Spätsommerwetter gab es beim STAFF-House im Tiroler Pfadfinderzentrum schon regen Fielddaybetrieb, die ersten Peilinteressierten wurden zum Bewerb angemeldet und mit unseren Leihpeilern versorgt.



Pünktlich um 9.45 Uhr konnte ich das Briefing für den Bewerb, der zur österreichischen ARDF-Meisterschaft zählt, beginnen, um gleich darauf die beiden Oldtimerexperten Reinhard, DJ1MHR und Herbert OE7HHJ loszulassen. Wenig überraschend für mich, dass beide in ihren Klassen an vorderster Stelle zu finden sind.

Für die vielen, extrem interessierten und motivierten Newcomer gab es eine genaue Einschulung, wobei mehr

als die Hälfte alle Sender innerhalb der vorgegebenen 2 Stunden finden konnten.

Coronabedingt gab es leider keine Siegerehrung. Wie üblich wurden die Urkunden und Ergebnislisten via Mail verschickt, teilweise auch am Postweg und für die beiden jüngsten TeilnehmerInnen, die so locker den etwa 4km langen Kurs schafften, dass sich bei jedem Postschirm noch ein Handyfoto ausging, gingen 2 Ehrenpokale auf den Weg. Es muss also nicht immer voll gesprintet werden, um bei ARDF seinen Spaß zu haben.

Das ARDF-Team würde sich freuen, wenn sich in OE7 unter der „jungen Garde“ für die Zukunft einige Leute zusammenfinden, um in diesen schönen Gegenden regelmäßig Bewerbe ausrichten zu können. Wir würden die lange Anfahrt schon in Kauf nehmen, aber lieber um aktiv mitzumachen.



2 m-ARDF-Bewerb Bad Loipersdorf

Wettervorhersage und tatsächliches Wetter stimmten perfekt überein: Keine Wolke zierte den Spätsommerhimmel der Südoststeiermark; Temperaturen um die 25 Grad lockten sehr viele Amateurfunker mit Bekannten und Familie zum „Thermenheurigen Kropf“ oberhalb des Thermengeländes.

Der Bewerb war absolut international besetzt: OE1, OE2, OE3, OE6, unsere

natürlich klar, doch glauben tut man's erst in der Erfahrung.

Daher auch, Zitat Andreas: „einige schöne Sightseeing-Runden angehängt“, sodass bei jedem Teilnehmer deutlich mehr Kilometerleistung zustande gekommen ist.



oben: Stefan, OE2SZM – 2. in der Gästeklasse

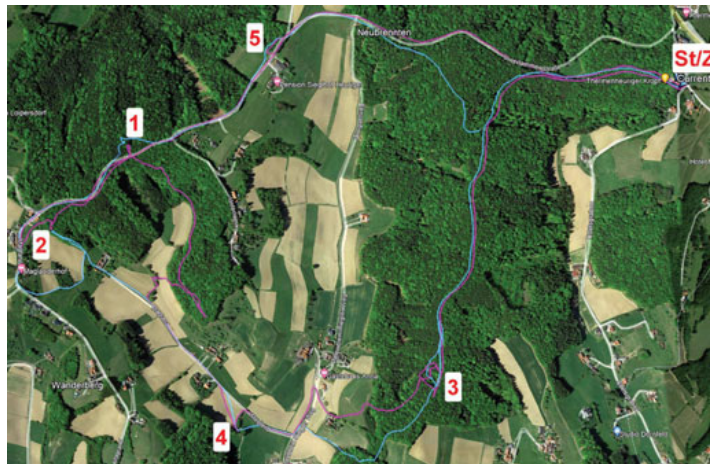


links (v.l. .n.r.):
Alessandro, IW3RMR – erstmals in OE dabei
Peter OE6AAD freut sich auf den Bewerb
Kursleger Alex OE6GRD

Freunde aus S5 und diesmal sogar Besuch aus Italien durch IW3RMR komplettierte das Starterfeld.

Alexander OE6GRD legte einen Rundkurs nicht nur nach internationalen Regeln aus, dieser Parcours hätte auch jeder internationalen Großveranstaltung Genüge getan. Ideallaufstrecke um die 6,7 km, bei 150 Höhenmetern, die Senderpositionen gut durchdacht und fair, nicht weit von Wegen entfernt; Probleme beim Finden gab es trotzdem noch genügend.

Wir wissen alle, dass sich die Ausbreitungsbedingungen auf UKW gegenüber dem 80m-Band deutlich unterscheiden. Diesmal führten, zumindest mich, weniger die Reflexionen in die Irre, als die Tatsache, dass bei Annäherung an einen Sender, dieser deutlich leiser wurde und man deshalb glaubte, doch falsch zu liegen. Dass auf UKW auch der kleinste Hügel die Ausbreitung beeinflusst, ist einem



GPS-Tracks:
OE6AJF – blau (schnellste Laufzeit),
OE6TGD – pink

Und Andreas OE6AJF absolvierte den Kurs trotz „Ehrenrunden“ in der absolut schnellsten Laufzeit; „leider“ ist er gegenüber unserem Oldboy Karl OE6FZG noch etwas zu jung, sodass sich letzterer aufgrund des Altersfaktors mit der zweitbesten Laufzeit den Sieg holte. Überhaupt waren heute gerade die ältesten Jahrgänge jene, die aufzeigten, dass man auch mit 80 Jahren Top-Leistungen in ARDF bringen kann. Congrats Joze und Stefan für die ersten beiden Plätze in der Gästewertung bei tollen Zeiten!

Für die Stockerlplätze gab es vom OV-Leiter Weingeschenke aus der Gegend.

Dass die Coronaimpfungen greifen, merkte man an der Teilnehmerzahl und der schon etwas hoffnungsvolleren Stimmung unter den Besuchern. Hoffentlich hält der Trend weiter an und wir können in Zukunft wieder die Bewerbe in üblicher Art mit Siegerehrung etc. abhalten. In jedem Fall freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei der Therme Loipersdorf im

kommenden Jahr. Ein großer Dank an die Organisatoren des Fielddays Otto OE6AXG und Günther OE6TVG.

Den Bericht von der diesjährigen Abschlussveranstaltung am 16. Oktober im Rahmen des „Kastanienbratens“ der Ortstelle Leibnitz gibt es in der nächsten Ausgabe.

Mehr Fotos, genauere Informationen mit Ergebnissen zu allen Bewerben, allfällige Aktualisierungen und die Covid-Regeln im Internet unter ardf.oevsv.at

Für das ARDF-Team:
OE6TGD Gerhard

HAMNET- und LTE-Anbindung am Standort OE9XKV

In der Ausgabe 10/2021 der QSP haben wir über den neuen Relais-Standort OE9XKV am Karren bei Dornbirn berichtet. In weiteren Artikeln soll nun die Technik „dahinter“ vorgestellt werden. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Hauptkomponenten:

- LTE- bzw. HAMNET-Anbindung
- APRS-Gateway und DAPNET-Sender
- FM-Relais auf 70 cm

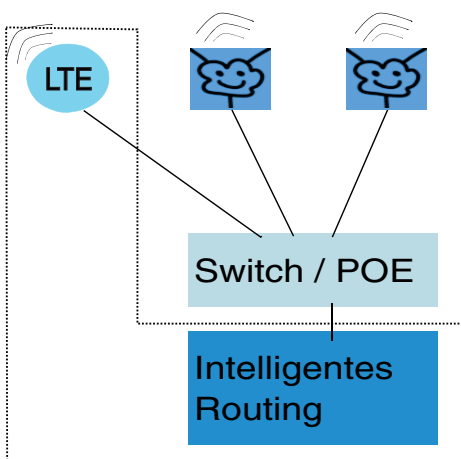
Dieser Artikel widmet sich der LTE- und HAMNET-Infrastruktur.

Hintergrund

HAMNET (Highspeed Amateurradio Multimedia NETwork) ist ein auf TCP/IP basierendes Netzwerk, welches durch Richtfunkstrecken mit Frequenzen ab 2.4GHz (aktuell jedoch meistens 5GHz) sowie auch durch Kabelstrecken gebildet wird. Es dient als leistungsfähiger Backbone für die bereits verfügbare Infrastruktur des Amateurradiofunks und ermöglicht IP-Anwendungen. Auf einigen Netzknoten (wie auch bei OE9XKV) werden Zugänge für Benutzer mittels Sektor- oder Planarantennen angeboten. Für den Betrieb wird ein eigener IPv4-Adressraum (44.143.0.0/16 für Österreich) verwendet. (vgl. [1, 3])

Konzept und Umsetzung

Um bei OE9XKV einen Fernzugriff (z. B. für Not-Abschaltung, Reset oder Konfiguration) von Komponenten des Relais-Standortes zu ermöglichen, sollte dieser an eine TCP/IP-Infrastruktur angebunden sein. Dies wird im Amateurradiofunkbereich bevorzugt mit HAMNET-Anbindungen über Richtfunk realisiert. Es kann also sämtlicher Eigenbedarf an IT-Connectivity und Vernetzung via HAMNET – und somit (teils) unabhängig vom öffentlichen Internet bzw. Mobilfunk – abgewickelt werden.



Konzeptionelles Schema LTE- und HAMNET-Anbindung (oben Mitte und rechts)



Die beiden Switches im Rack. Rechts ein Mikrotik-Switch mit PoE-Ports und links eine Port-Erweiterung über einen normalen D-Link Switch. Foto: OE9BKJ

Da der Standort Karren bislang keine direkte Sichtverbindung zu einem OE9HAMNET-Knoten hat (ähnlich wie der APRS- und DAPNET-Standort OE9XPT in Tschagguns), wurde hier zusätzlich auch ein LTE-Modem installiert, um eine HAMNET Anbindung an OE9 über einen VPN-Tunnel via Internet zum OE9HAMNET „Datacenter“ in Feldkirch zu ermöglichen.

Für die Versorgung der aktiven Antennen am Dach der Karren-Bergstation wird PoE (Power Over Ethernet) verwendet. Damit wird die benötigte Spannung direkt in die Ethernet Netzwerkkabel, welche an den Ports des PoE-Switches angeschlossen sind, eingespeist.

Die „Intelligenz“ bzw. das richtige Routing der HAMNET-Pakete sollte in einem Router abgebildet werden. Diese Routing-Intelligenz sorgt für das kürzeste Routing von TCP/IP-Paketen im HAMNET. D.h. eine Verbindung von OE nach OE würde dann z. B. innerhalb von OE geroutet. Am Karren übernimmt diese Funktion der in die LTE-Antenne des Herstellers Mikrotik eingebaute Router („Radio Router Konzept“). Im Idealfall wandert diese Funktion allerdings in das Rack der

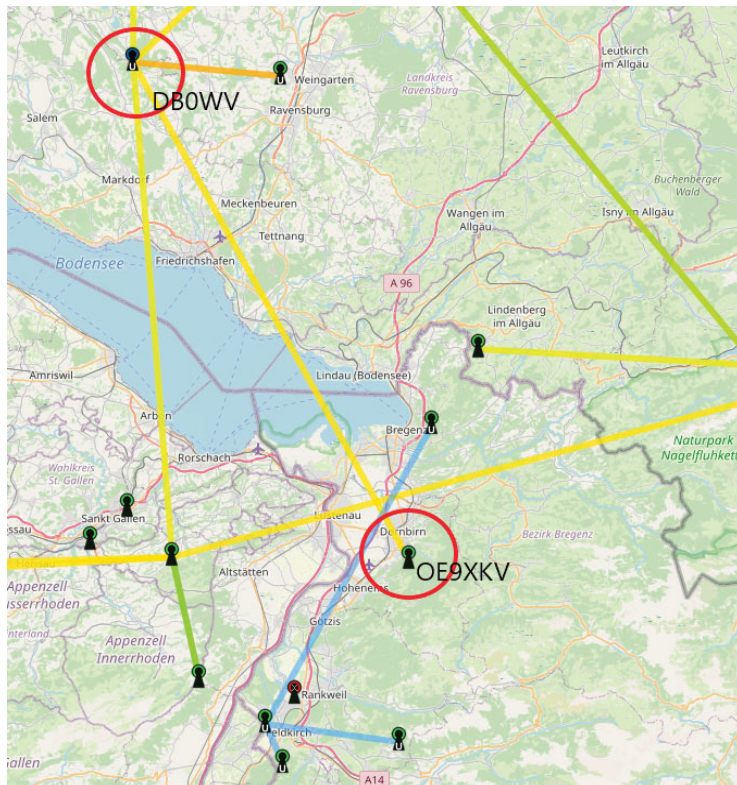


LTE-Antenne (rund) und HAMNET-Planarantennen am Dach der Bergstation. Die rechte Planarantenne zeigt Richtung DB0WV. Die linke Antenne ist für Benutzer-Anbindung via HAMNET vorgesehen und zeigt Richtung Bregenz/Hörbranz. Der „Kabelsalat“ im Hintergrund stammt nicht von OE9XKV ;-) Foto: OE9BKJ

Station. Dies ist in Zukunft geplant, sobald der Karren eine echte HAMNET-Anbindung aus/nach OE9 erhält.

Weiters dient OE9XKV auch als HAMNET-Knoten, welcher über eine Richtfunkstrecke an andere Knoten angebunden ist. Diese HAMNET-Frequenzen am Standort mussten auch separat bewilligt werden. Momentan ist eine Anbindung an DB0WV (Höchstens/Friedrichshafen in Deutschland) vorhanden. Eine zweite Antenne in Richtung Bregenz/Hörbranz ist für die Anbindung von weiteren Benutzern und Anwendungen an das HAMNET vorgesehen. Fabian OE9FRV würde sich hier über neue Nutzer freuen, die ihre Anwendungen über eine Funkstrecke in das HAMNET einbinden möchten (z.B. Fernschaltfunktionen, abgesetzte Empfänger SDR, u.s.w.)!

Auf der Seite <https://at.hamnetdb.net> kann nach Regionen (Ländern) oder auch nach Standorten (Sites) gesucht werden. Man sieht hier, dass OE9XKV über das Backbone-Netzwerk mit DB0WV (Höchstens/Friedrichshafen) und OE9FXP (OE9 Datacenter) verbunden ist. Weiters ist auch die Verbindung zum „Datacenter“ Feldkirch aufgelistet. (vgl. [2])



oben: das HAMNET-Netzwerk rund um OE9XKV auf dem Karren bei Dornbirn.

Quelle: <https://hamnetdb.net/?q=at>

Site oe9xkv (Karren Dornbirn)

Coordinates: 47.388130, 9.750810 - 47°23'29" N 9°45'05" E - 47°23'17" N 9°45'02" E - JN47VJ03CD
 Elevation: 15 m above ground
 Maintainer: **oe9rsv,oe9frv,oe9fwv,oe9hh**

Last edited 2020-11-17 by **oe9frv**

oe9xkv (Karren Dornbirn) bb-db0wv.oe9xkv 44.143.239.1 BGP Backbone-IP OE9XKV Router	Backbone-Netzwerk 44.143.239.0/29 5675MHz H -75.0 dBm / -75.9 dBm	db0wv (Höchstens/Friedrichshafen) bb-oe9xkv.db0wv 44.143.239.6 55.0km - 331.7° - Show in Linktool
oe9xkv (Karren Dornbirn) vpn-oe9fxp.oe9xkv 44.143.239.254 VPN Tunnel IP Karren Routing-Ethernet	Backbone-Netzwerk 44.143.239.254/31 Verbindungsnetz OE9FXP (Datacenter Feldkirch) <-> OE9XKV (Karren Dornbirn)	oe9fxp (OE9 Datacenter) vpn-oe9xkv.oe9fxp 44.143.239.252 VPN Tunnel IP Datacenter Routing-Ethernet 17.1km - 219.8° - Show in Linktool

links: „Site“-Daten auf <https://hamnetdb.net/?m=site&q=OE9XKV&as=-All>
 Die RSSI-Werte der Funkstrecke (oben) in dBm werden für beide Sites angezeigt.

100% korrekt in der HAMNETDB dokumentiert ist. Dies wird aber laufend verbessert.

Ausblick

In der Kartenansicht (Map) unter <https://hamnetdb.net/map.cgi?site=oe9xkv> sieht man die aktuellen Richtfunk-Anbindungen von Stationen. OE9XKV ist in der Abbildung über eine orange Linie mit DB0WV verbunden. Die Anbindung an DB0WV erfolgt hierbei über Richtfunk mit 5.675 GHz.

Die Farbe gibt Auskunft über die Qualität der Verbindung – in Grün werden sehr gute Signalstärken dargestellt (RSSI). Es gilt zu beachten, dass aktuell das OE9HAMNET noch nicht zu

Eine neue Verbindung innerhalb von Vorarlberg zu einer OE9-Station ist in Planung. Über einen zukünftigen Standort in Fußach kann der Karren via Schellenberg (OE9XFR) angebunden werden. Damit wäre die HAMNET-Anbindung unabhängig vom VPN-Tunnel via LTE, was im Notfunkfall oder bei Ausfall des Mobilfunknetzes von Vorteil wäre und zusätzliche Redundanz bringt.

Bericht: Klaus OE9BKJ und Fabian OE9FRV

Quellen:

[1] vgl. <https://oe3.ovsv.at/amateurfunk/hamnet/> - 6.10.2021 [2] vgl. <https://hamnetdb.net/> - 6.10.2021 [3] vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/HAMNET> - 6.10.2021



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@ovsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@ovsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2021

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
Marconi Memorial Contest (CW) nur 2m	6.–7. Nov.	14.00–14.00	15. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@ovsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z.B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!
 Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

Der IARU-VHF-Bewerb 2021

Liebe Contester, der diesjährige IARU-2m-Contest ist abgeschlossen, die Wertungen der ÖVSV-UKW-Meisterschaft findet ihr nebenstehend. Sie sind auch auf der ÖVSV-Homepage in meinem Referatsbereich veröffentlicht. Der Wettergott hat uns, wie in der Septemerausgabe von mir erbeten, auch weitgehend erhört. Die gewünschte großräumige Troposphäre war nicht ganz so ausgeprägt, wir konnten nur teilweise daran partizipieren. Nördlich von Österreich konnte aber ganz fleißig nach England und Irland gearbeitet werden! Nächstes Jahr finden ja auch wieder VHF-Bewerbe statt, vielleicht ergeben sich dann die ersehnten Ausbreitungsbedingungen!? Heuer findet noch, kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe, der Marconi Memorial CW-Contest statt, zu dem ich euch alle recht herzlich einlade, dabei könnte sich im „Kampf“ um die Spitzenplätze noch einige Verschiebungen ergeben!

Im UHF-, SHF- und EHF-Bereich hat sich seit dem 3. Sub-regional nichts mehr ereignet, der IARU-UHF-Contest ist auch schon ausgewertet, das endgültige Jahresergebnis steht auch schon fest, konnte es aber nicht mehr in diese Ausgabe schaffen, das kommt dann in die Dezember-QSP! Ebenso ein Artikel mit dem Titel „Das Bild des Jahres 2021“! Ihr könnt euch schon darauf freuen, Details möchte ich aber nicht verraten! Wer in dieser Geschichte mitspielt und um welches Thema es geht, ist noch eine Überraschung, einen kleinen Hinweis kann ich schon geben, es handelt sich um Amateurfunk!

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin viel Spaß bei der ÖVSV-UKW-Meisterschaft!

Euer Contestreferent Franz OE3FKS

VHF-Single-Operator

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE2JOM/2		86996	86996	254	JN67NT	F6DKW;JN18CS;814	400	2X8EL
2. OE3FKS/P	303	72119	72119	287	JN78JM	5P5T;J064GX;735	400	9EL+BW
3. OE1ILW/3	303	68440	68440	275	JN77XX	LZ1S;KN13RD;793	400	18EL
4. OE1HHB	325	59310	59310	239	JN88EE	LZ2T;KN13IP;704	400	10EL
5. OE5FPL	501	39224	39224	138	JN68PG	OR6T;J020KV;673	200	15EL
6. OE5JSL	501	32686	32686	110	JN68OD	F8KGU;JN19BQ;827	100	8EL
7. OE4EIE	042	32580	32580	116	JN87CE	DR2X;J040QL;620	100	2X11+4QU
8. OE3JPC	401	27872	27872	88	JN87EW	IZ7UMS;JN81GD;755	200	2X15EL
9. OE4WHG	608	25183	25183	80	JN87DC	DR2X;J040QL;630	400	8EL
10. OE5ANL	514	21860	21860	102	JN78FL	OM3KDX;KN18DQ;577	100	5EL
11. OE6END	623	19562	19562	82	JN77PC	OM3KDX;KN18DQ;551	100	12EL
12. OE3TFA	323	15302	15302	73	JN78UQ	IQ5NN;JN63GN;620	100	13EL
13. OE3DMA	323	14491	14491	63	JN78TP	IO2V;JN54WE;573	100	9EL
14. OE1TKW		9255	9255	57	JN88DF	OM3KDX;KN18DQ;446	100	7EL
15. OE5VRL		6865	6865	32	JN78DK	DK0BN;JN39VV;500	100	17EL
16. OE6STD	601	6291	6291	35	JN77RB	IQ2AQZ;JN44SV;517	100	X-YAGI
17. OE6AGD		6077	6077	35	JN77RB	IK5AMB;JN54PF;452	100	QUAD
18. OE60ANT	323	739	739	6	JN78TP	OL70KRT;JN99BK;203	100	9EL

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3GRA/P	303	47609	47609	188	JN77VN	YT2VP;KN04QF;569	5	10EL
2. OE3MDB	303	27764	27764	103	JN88JB	IK2AQZ;JN44SV;657	30	11EL
3. OE3WHU	011	19002	19002	100	JN88FJ	IQ5NN;JN63GN;617	30	9EL
4. OE5KAP	502	14195	14195	60	JN67VW	DL0HG;J040IG;452	30	4EL
5. OE3PYC	329	11369	11369	50	JN88GE	IQ5NN;JN63GN;600	30	9EL
6. OE1KSG	101	10729	10729	62	JN88FE	9A0V;JN95PE;398	25	25ELGR
7. OE3KAR	101	3011	3011	28	JN88EI	OK6M;J0800B;200	6	HB9CV+GP
8. OE3VET/P	303	1054	1054	11	JN88DA	S56K;JN76LL;199	2,5	DIPOL
9. OE5JKL/P	514	803	803	10	JN77JW	OM3FW;JN98AS;258	10	MOXON
10. OE1WKL	319	768	768	9	JN88DE	OM3FW;JN98AS;145	10	?

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE1W	409432	409432	1042	JN77TX	F8KGU;JN19BQ;1005	1000	220ELGR
2. OE5D	161041	161041	477	JN68PC	7S7V;J065SN;830	800	4X6EL
3. OE6V	135842	135842	416	JN76VT	IS0BSR;JN40PQ;858	1000	72ELGR
4. OE2XAL	21039	21039	86	JN67NT	9A0V;JN95PE;555	100	9EL
5. OE3XOB/P	3058	3058	23	JN88CC	OK5G;JN99IM;242	2,5	2ELQUAD

Österreichische UKW-Meisterschaft 2021

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5LHM	362672	102258	116025	144389		
2.	OE1HHB	182076	33185	30022	59559		59310
3.	OE3FKS	121241	24074	14949	10099		72119
4.	OE1ILW	113698		20815		24443	68440
5.	OE4WHG	111949	18909	27920	21316	18621	25183
6.	OE5NNN	101106	43132	57974			
7.	OE4EIE	95027	9768	34994	17685		32580
8.	OE2JOM	86996					86996
9.	OE5FPL	82774	11622	18995	12933		39224
10.	OE3DMA	69311	11453	14971	19514	8882	14491
11.	OE5JSL	52255	8277			11292	32686
12.	OE3TFA	44398	8857	13392		6847	15302
13.	OE5ANL	40015	18155				21860
14.	OE6END	30678	3180			7936	19562
15.	OE5RBO	29417	14144	15273			
16.	OE3JPC	27872					27872
17.	OE2UKL	20759				20759	
18.	OE1TKW	20614	3900	1408	6051		9255
19.	OE3KEU	17388	5754	11634			
20.	OE6STD	17217	4188	2161		4577	6291
21.	OE5VRL	15645				8780	6865
22.	OE9MON	14303		5154	9149		
23.	OE6AGD	11763	1140	4546			6077
24.	OE3KAB	11214	11214				
25.	OE8HSF	7733			7733		
26.	OE5HSN	4737	4737				
27.	OE1HGA	3383	3383				
28.	OE3EGH	2742	2742				
29.	OE3DMB	1576		1576			
30.	OE6JTD	1365	1365				
31.	OE3GAU	1049		1049			
32.	OE60ANT	739					739
33.	OE100DMB	668		668			
34.	OE5FZO	339		339			

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE3GRA	132735	10541	15376	27947	31262	47609
2.	OE5KAP	65627	9696	12794	18806	10136	14195
3.	OE3WHU	54025	10932	10995		13096	19002
4.	OE3MDB	36242				8478	27764
5.	OE1EBC	19327	5844	1870	11613		
6.	OE3PYC	17131	5762				11369
7.	OE5JFE	13210				13210	
8.	OE6PPF	11377	1632	2332	4412	3001	
9.	OE1KSG	10729					10729
10.	OE3VET	3557	1579			924	1054
11.	OE3KAR	3444				433	3011
12.	OE5JKL	3439	2636				803
13.	OE5HDN	2863			2863		
14.	OE8FNK	2238	2238				
15.	OE2FEP	935	708	227			
16.	OE5OMP	929	929				
17.	OE1WKL	768					768
18.	OE6RKE	699		699			
19.	OE5DHP	47		47			

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE1W	634270	29466	69476	72632	53264	409432
2.	OE5D	498282	80846	100518	155877		161041
3.	OE6V	450647	79363	73791	110954	50697	135842
4.	OE8Q	93359			93359		
5.	OE2XAL	82957	24722	10833		26363	21039
6.	OE6XSW	8106			8106		
7.	OE6XTF	6644			6644		
8.	OE3XOB	5370		2312			3058
9.	OE5T	2866				2866	

ADL-Jahreswertung 2021

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF	IARU-V
1.	401	650692	91412	96338	159912	85272	189886		27872
2.	303	549145	50686	69304	44554	23215	79293	65107	216986
3.	501	270558	73162	38856	3932	9784	40863	32051	71910
4.	325	182076	33185	30022			59559		59310
5.	514	144628	63991	57974					22663
6.	802	135202	21674	230	30768	32272	50258		
7.	608	127655	21253	31046		3602	27950	18621	25183
8.	323	103859	20310	13392	2484	1898	19514	15729	30532
9.	042	95027	9768	34994			17685		32580
10.	502	65627	9696	12794			18806	10136	14195
11.	011	57513	10932	10995	3488			13096	19002
12.	623	31818	4320					7936	19562
13.	329	19443	6162		1912				11369
14.	601	17217	4188	2161				4577	6291
15.	510	16073					2863	13210	
16.	031	15416			15416				
17.	901	15339		6190			9149		
18.	801	15282				15282			
19.	101	14173						433	13740
20.	612	4123			120	2975	1028		
21.	613	1365	1365						
22.	505	929	929						
23.	319	768							768
24.	515	47		47					



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Paul VK2PAD ist zumindest bis November unter dem Rufzeichen VKOPD in seiner Freizeit von der Casey Station in der Antarktis aktiv. Momentan arbeitet er mit einem 20/40m-Dipol 10m über Grund. QSL via EB7DX (siehe QSL-Info).

Henry LU4DXU ist der neue Operator auf der argentinischen Antarktis-Station Belgrano II und wird mit dem Stationsrufzeichen der Basis LU1ZG aktiv sein. Ramon LU3HRS ist für die meteorologische Station zuständig und war die letzten Monate bereits sehr in FT8 aktiv. Ramon bleibt ebenfalls bis

Januar oder Februar 2022 und plant auch weiterhin, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL LU1ZG via LU4DXU.

Lee DS4NMJ ist ein Mitglied des 34. Überwinterungsteams auf der King Sejong Station auf King George Island in den Shetland Inseln (IOTA AN-010).



Lee wird bis zum Ende des Jahres 2021 unter dem Rufzeichen DT8A aktiv sein. Das Log wird regelmäßig in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via DS5TOS.

Takumi JG3PLH ist ein Mitglied des 62. Japanese Antarctic Research Expedition Team und wird auf der Syowa Basis auf East Ongul Island (IOTA AN-015) bis zum Januar 2022 stationiert sein. In seiner Freizeit wird er unter dem Rufzeichen 8J1RL aktiv sein. QSL via Büro.

Die Clubstation KC4USV der McMurdo Station (IOTA AN-011) ist momentan aktiv und wurde mehrfach vor allem auf

20m rund um 14243 kHz gearbeitet. QSL via K7MT.

Die Clubstation RI1ANC ist regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.



3B9 – Rodriguez Island: Robert 3B9FR, der einige Jahre nicht aktiv war, ist seit dem 24. September wieder regelmäßig auf den Bändern hauptsächlich in CW mit etwas SSB und FT8 aktiv. QSL via M0OXO (siehe QSL-Info).

3DA0 – Eswatini: Die russische DXPedition unter dem Rufzeichen 3DA0RU, die von 22. Oktober bis 7. November geplant war, musste nach vorne verschoben werden und fand bereits von 7.–22. Oktober statt. QSL via OQRS Club Log und LoTW.

Lionel ZS6DPL ist von 1.–5. November wieder unter dem Rufzeichen 3DA0LP aktiv.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist voraussichtlich ab Mitte September für mehrere Jahre beruflich in Conakry und wird unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv sein. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Y – Bouvet: Während das Bouvet 2022-Team „mit voller Kraft“ an der Planung arbeitet, wurden am 14. September auf der Website von 3Y0J (<https://www.3y0j.no/>) folgende Informationen über die aktuellen Aktivitäten veröffentlicht:

1. Wir bereiten uns auf die erste Schiffskaution vor, die im Oktober fällig ist.
2. Das Logistikteam, das von Gjermund LB5GI geleitet wird, arbeitet an mehreren wichtigen Themen:

a) Vorbereitung eines sicheren Landevorgangs für das Team und die Ausrüstung. Ein flexibles System, das für verschiedene Bedingungen geeignet ist, wird entwickelt, konstruiert und bald an einem Strand in Norwegen mit ausreichendem Wellengang getestet. Wir arbeiten an mehreren verschiedenen Systemen, um uns den Bedingungen anpassen zu können. Ein System besteht aus zwei Zodiacs, Bojen, Anker, Spill und Seil, um das Beiboot mit und ohne Personal/Ausrüstung sicher an Land zu bringen. Gjermund und Rune LA7THA arbeiten mit einigen erfahrenen norwegischen Fachleuten aus der maritimen Industrie in Norwegen zusammen, um dieses System live zu testen.

b) Vorbereitung eines Windensystems zum Hochziehen der Ausrüstung vom Strand auf die Klippe am Kap Fie. Auch hier bereiten wir ein flexibles System vor, das sich an verschiedene Formen und Höhen der Klippen anpassen kann; wir werden sowohl elektrische als auch nichtelektrische Systeme und auch manuelle Systeme verwenden. Das sperrigste Element sind die Dieselgeneratoren (75 kg). Das System soll bald in Norwegen entwickelt, gebaut und getestet werden. Die Bemühungen werden von Rune geleitet.

c) Ein System, das uns hilft, die Ausrüstung von der Klippe hinauf zum Camp in ca. 61 m Höhe und 21 m über NN zu bringen, ist in Planung. Dies wird uns helfen 4,5 Tonnen Ausrüstung, Treibstoff und Wasser hinauf zum Lager zu bringen.

3. Wir sind dabei, das Antennenlayout noch einmal zu überarbeiten, wobei InnovAntenna unser Hauptsponsor ist. Wir arbeiten an einem stufenweisen Ansatz, der es ermöglicht, das Camp auch bei sehr kurzen Wetterfenstern aufzubauen und dieses dann sukzessive mit weiteren Antennen und Stationen bis zum Vollausbau zu erweitern. Adrian KO8SCA bereitet sich derzeit auf den Test der Tribander-Yagi vor.

4. Erwann LB1QI ist für die Zusatzsysteme zuständig und arbeitet an der Auswahl der Zelte. Beheizte oder nicht beheizte Zelte?

5. Wir arbeiten am Stationsaufbau, haben uns aber noch nicht für den genauen Aufbau entschieden – wir haben mehrere Optionen zur Auswahl, was

Funkgeräte und Verstärker angeht.

6. Die Sicherheit hat bei diesem Projekt einen hohen Stellenwert, und wir werden alles tun, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Bill KO7SS übernimmt die Leitung der Sicherheitsabteilung. Bill hat die Aufgabe, alle Planungen und Abläufe in Bezug auf die Sicherheit zu überwachen. Wir werden Risikoworkshops veranstalten, Sicherheitsfragen und -verfahren erörtern, Risiken mindern, Notunterkünfte einrichten, einen Evakuierungsplan für das Personal erstellen, verletzte Mitarbeiter vom Camp zum Schiff evakuieren, usw.

In Kürze werden wir mit Zoom-Meetings beginnen – dort können Sie unsere Reise nach Bouvet verfolgen. Sie können die neuesten Nachrichten erhalten, mit uns diskutieren, Feedback erhalten, mit dem Team interagieren, Fragen und Antworten stellen und vieles mehr. Besuchen Sie auch regelmäßig unsere Website (<https://www.3y0j.no/funding>).

5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU (im Bild) ist bis 20. November wieder beruflich im Krankenhaus in Ikelu tätig und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H3MB auf allen Bändern von 80–10m in SSB, CW, RTTY und etwas FT8 aktiv sein. QSL via OQRS, LoTW, eQSL sowie via IK2GZU (Büro und direkt).



5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5V – Togo: Andy KB9IJL ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat die Sondergenehmigung erhalten, unter dem Rufzeichen 5V/KB9IJL aktiv zu sein. Jetzt hat er das permanente Rufzeichen 5VJA (korrekt) erhalten. Momentan arbeitet er mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160–6m in

CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy möchte regelmäßig sein Log in LoTW und eQSL einspielen.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.



7Q – Malawi: Vasquo ist wieder unter dem Rufzeichen 7Q7CT aus Malawi aktiv und hauptsächlich auf 15m (21.350-21.360 kHz), 20m (14.180-14.200 kHz) und 40m (7090-7098 kHz) in SSB und FT8 zu finden. QSL via JH1AJT (siehe QSL-Info).

9A – Kroatien: Tom 9A2AA ist bis zum 13. Juli 2022 regelmäßig, anlässlich des 30. Jahrestages der kroatischen Unabhängigkeit, unter dem Rufzeichen 9A302AA aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9J – Zambia: Bodo HB9EWU hält sich für mehrere Monate im Rahmen einer humanitären Mission im Norden von Zambia in der Provinz Luapula auf und ist unter dem Rufzeichen 9J2BG hauptsächlich auf 20m mit einem Yaesu FT-857D und einer End-Fed-Antenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Mit der Beantwortung der Karten wird erst nach seiner Rückkehr im Jahr 2022 begonnen!

9M2 – West Malaysia: Yoshida JE-1SCJ ist noch bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen 9M4DXX von der MARTS Station auf Penang Island (IOTA AS-015) aktiv. Er ist hauptsächlich auf den unteren Bändern in FT8 an Wochenenden zu finden. QSL via JA0DMV.

9X – Rwanda: Mitglieder der Holy Land DX Group HDXG sind von 24. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen 9X4X mit drei Stationen auf allen



Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY und FT8 (und eventuell Satelliten) aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via 4Z5FI.

A3 – Tonga: Die A35GC und E6AM-Aktivitäten waren ursprünglich für September-November 2020 geplant, wurden dann auf Oktober-November 2021 verschoben und mussten jetzt nochmals auf Grund der Beschränkungen auf Oktober 2022 verschoben werden (oder wann immer normale Reisetätigkeiten wieder möglich sind).

BV – Taiwan: Anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung der Chinese Taipei Amateur Radio League ist Kenichi JP1RIW/BM2JCC bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen BX30ARL auf allen Bändern von 40-6m aktiv. QSL via BM2JCC.

C5 – Gambia: Luc F5RAV, Gerard F5NVF und Abdel M0NPT planen, abhängig von etwaigen COVID-9-Restriktionen, von 24. Oktober bis 19. November unter dem Rufzeichen C5C auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL via F5RAV.

Alan G3XA ist von 24. November bis 2. Dezember unter dem Rufzeichen C56XA aus Gambia auf allen Bändern von 40-10m nur in CW aktiv und möchte auch im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single Op/Single Band (20m) Low Power mitmachen. QSL via LoTW oder nur direkt via G3SWH (<http://g3swh.org.uk/decision.html>).

C6 – Bahamas: Richard NN2T (C6AHB) berichtet, dass von 27. Oktober bis 3. November eine Aktivität von Bimini (IOTA NA-048) mit einer Teilnahme im CQWW SSB DX Contest (30./31. Oktober) geplant ist.

CT3 – Madeira: Helmut CT9/DF7EE und CS9/PD3EM sind bis 2. November



von Santana auf der Nordseite der Insel mit einem Icom-Transceiver, 1kW, Beam-Antennen für 40-10m sowie Vertikalantennen für 80 und 60m in SSB und FT8 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW SSB DX Contest unter dem Rufzeichen CQ3W (oder CR3A als Backup) ist geplant. QSL CQ3W und CT9/DF7EE via Club Log OQRS und LoTW. Details über seine Aktivität im CQWPX SSB Contest im Frühjahr 2021 findet man unter <http://df7ee.de/lights-out-performance-cq-wpx-phone-2021/> (in englischer Sprache).

CX – Uruguay: Anlässlich des 60. Jahrestages des Antarktisvertrags ist die Sonderstation CW60ATS (Antarctic Treaty System) von 1. Juli bis 31. Dezember aktiv. Das Log wird regelmäßig in Club Log eingespielt. QSL via LoTW und eQSL.



DL – Deutschland: Anlässlich des 70. Jahrestages des DARC Ortsverbands Backnang (P01) ist die Sonderstation DP70BAC mit dem Sonder-DOK 70P01 bis zum Jahresende aktiv. Ein Sonderdiplom kann erworben werden. QSL via DH1OK.

Ebenfalls bis zum Jahresende ist die Sonderstation DM50ZVN anlässlich des 50. Jahrestages des Ortsverbands Schönau (DOK S65) mit dem Sonder-DOK 50S65 auf Kurzwelle aktiv. QSL via Büro.

Mit dem Sonderrufzeichen DQ850DOM wird das 850-jährige Jubiläum der ersten Weihe des Schweriner Doms gefeiert. Der DARC Ortsverband V14 ist bis zum 30. November auf allen Bändern von 160-10m und QO-100 in CW, SSB, RTTY, FT8 und anderen digitalen

Betriebsarten aktiv und vergibt den Sonder-DOK 850DOM. Ein Sonderdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden, Details dazu findet man auf der QRZ.com Webseite. Der OV bittet, keine QSL Karten zu schicken, alle Kontakte automatisch nach der Aktivität über das Büro bestätigt. Das Log wird auch auf DCL und Club Log veröffentlicht.



Mit dem Sonderrufzeichen DP9ØJMT (Sonder-DOK 90JMT) wird von 1. Juni bis 30. November an die 90. Wiederkehr der Patenterteilung für Junker Morsetasten (am 11. November 1931) erinnert. Für CW-Verbindungen gibt es ein Sonderdiplom. QSL direkt oder über das Büro via DL2VFR, via Club Log und eQSL.

Die Sonderstation DL65ESSEN ist anlässlich des 65. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Essen noch bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro und LoTW.

Der Ortsverband Greifswald DLØHGW ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen DL70GREIF anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der stadteigenen Brigatine Greif, die als Ausbildungsschiff für die maritime Jugendausbildung genutzt wird, aktiv und vergibt den Sonder-DOK 70DQFD. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt und eine Erinnerungsurkunde ist erhältlich: <https://hamlog.online/club/germany/189>.

Die Sonderstation DR60SZL ist anlässlich des 60. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Traunstein mit dem Sonder-DOK 60H33 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstation DR165TESLA ist anlässlich des 165. Geburtstages von Nikola Tesla vor 165 Jahren aktiv. QSL via DK8ZZ.

Die Sonderstation DR70TRS ist anlässlich des 70. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Salzgitter-Lebenstedt (DOK H33) bis zum Jahresende aktiv. QSL via DJ9PH.

Vor 60. Jahren wurde im Antarktisvertrag festgelegt, dass die unbewohnte Antarktis zwischen dem 60. und 90. Grad südlicher Breite ausschließlich der friedlichen Nutzung und besonders der wissenschaftlichen Forschung vorbehalten bleibt. Aus diesem Grund sind von 1. Juni bis 31. Dezember die Sonderstationen DR60ANT (Sonder-DOK 60ANT, WAP-314) und DQ60ANT (Sonder-DOK 60ANT, WAP-316) aktiv. QSL via Büro, DR60ANT auch direkt via DSL2VFR.

Bis zum 17. April 2022 wird das Sonderrufzeichen DP44WCA (Sonder-DOK 44WCA) für WWFF- und/oder WCA-Aktivitäten genutzt. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt.

Die Sonderstation DK3ØFFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder (Y22) mit dem Sonder-DOK 30Y22 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt und in DCL eingespielt.



Die Sonderstation DP70HSC ist anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Radio Telegraphy High Speed Club (<http://www.highspeedclub.org>) noch bis zum Jahresende aktiv. Die Clubstation DKØHSC vergibt bis zum Jahresende den Sonder-DOK „HSC70“. QSL via Büro und LoTW.

Die deutsche Arbeitsgemeinschaft CW AGCW feiert ihren 50. Jahrestag und ist bis zum Ende des Jahres mit dem Sonderrufzeichen DR50AGCW und dem Sonder-DOK AGCW50 aktiv. QSL via Büro.

E51/s – South Cook Islands: Pete Leng ZL4TE ist im Oktober unter dem Rufzeichen E51RMP urlaubsmäßig von den South Cook Inseln in digitalen Betriebsarten mit geringer Leistung (QRP) auf den HF- und VHF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

F – Frankreich: Francois F8DVD ist anlässlich des 60. Jahrestages des



Antarktisvertrags von 16.–30. November unter dem Sonderrufzeichen TM60ANT aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Philippe F5PTA ist noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen TM51SEA in Erinnerung an das Schiff Calypso, mit dem Jacques Cousteau seine Forschungsreisen unternahm, auf Kurzwelle aktiv. QSL nur via eQSL.

FJ – St. Barthelemy: Dario ist von 19.–24. November unter dem Rufzeichen FJ/KP4DO auf 40, 20, 17 und 10m (voraussichtlich, je nach Ausbreitungsbedingungen, meist auf 20m) aktiv. QSL direkt via KP4DO (siehe QSL-Info).

FR – Reunion: Phil F5TRO und seine Ehefrau Ann F5BSB leben seit Mai permanent auf Reunion und werden unter den Rufzeichen FR8UA und FR8TZ aktiv sein. Phil möchte auf allen Bändern von 80m bis 70cm in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL wahlweise direkt oder über LoTW.

FS – Saint Martin: Paul K9NU, Mike W9MK, Guy VE2BWL, John K9EL und Marco FS4WBS sind von 1.–10. Dezember 2021 erneut unter dem Rufzeichen TO9W von Saint Martin (IOTA NA-105) aktiv. Ein Schwerpunkt dieser Aktivität liegt im Funkbetrieb auf 160, 80, 60 und 40m. Je nach Bedingungen möchte man auch auf den Bändern 30–6m in CW und FT8 und etwas SSB und RTTY aktiv sein. Eine Teilnahme im YRRL 160m Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS, LoTW und W9ILY.

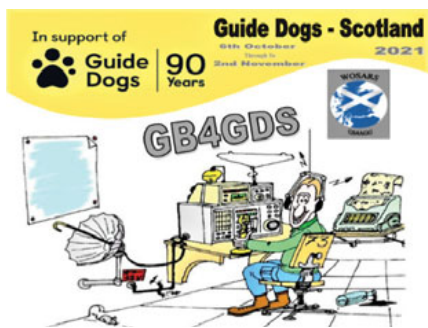
FY – Franz. Guinea: Curtis KC5CW ist noch bis zum 3. November unter dem Rufzeichen FY/KC5CW auf den HF-Bändern in SSB, langsamen CW, PSK und FT8 aktiv. QSL via LoTW und Club Logs OQRS.

G – England: Anlässlich des 75. Jahrestages der „International Short Wave League“ wird bis Ende Dezember das Sonderrufzeichen GB75ISWL auf fast

allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. Weitere Informationen findet man unter <https://www.iswl.org.uk>. QSL via Büro und eQSL.

Das GB80ATC-Team ist bis zum 4. Februar 2022 aus Sleaford, Lincs, England (IO93ra) anlässlich des 80. Jahrestages der Royal Air Force Air Cadets auf den HF-Bändern aktiv.

GM – Schottland: Anlässlich des 90. Jahrestages der Blindenhund-Vereinigung sind Mitglieder der West of Scotland ARS von 6. Oktober bis 2. November unter dem Sonderrufzeichen GB4GDS (aus IO75tw) auf Kurzwelle aktiv. QSL via GM4DAE.



HB9 – Schweiz: Eine kleine Gruppe begeisterter USKA-Mitglieder ist ab Mitte August bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen HB60ANT (WAP-322) zum Gedenken an das 60-jährige Bestehen des Antarktisvertrags aktiv. Diese Aktivität ist dank der Unterstützung des „Radio Amateur Club Swissair, HB9VC“ und dessen Präsident HB9JOE möglich, der das Sonderrufzeichen zur Verfügung stellte. QSL via Büro, Club Log OQRS oder direkt via HB9DAX.

HC8 – Galapagos Islands: Ein internationales Team bestehend aus Alberto EA1SA, Gen EA5EL, Raul EA5KA, Javier EA5KM, Toni EA5RM, Manuel EA7R, Jose EA7X, Flo F5CWU, Jean F5NKX, Tony F8ATS, Fausto HC5VF, Faber HK6F, Simone IK5RUN und Fabrizio IN3ZNR ist von 26. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen HD8R



von Galapagos (IOTA SA-004, Loc. EI59gc) auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit insgesamt 4 Stationen aktiv. QSL via EA5RM.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NH) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HL – Südkorea: Mit der Sonderstation HL30UN wird von 1. Oktober bis 31. Dezember der 30. Jahrestag des Beitritts Südkoreas in die Vereinten Nationen auf Kurzwelle gefeiert. QSL via EA5GL (siehe QSL-Info).

HP – Panama: Anlässlich des 200. Jahrestages der Unabhängigkeit von Spanien ist die Sonderstation HP200I von 1. Juni bis 30. November auf 80, 40, 20, 17, 15 und 10m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via HP-1DAV (siehe QSL-Info).

HR – Honduras: Gerard F2JD ist von 8. Dezember bis 5. April 2022 wieder unter dem Rufzeichen HR5/F2JD von Copan-Ruinas auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via F6AJA, wahlweise direkt oder über das REF-Büro. Die Logs findet man auf der LNDX Webseite unter <http://LesNouvellesDX.fr/voirlogs.php>.

HS – Thailand: Jerry K7VIX ist im März von Montana nach Thailand gesiedelt. Er ist gerade am Hausbauen und wird voraussichtlich ab September unter seinem thailändischen Rufzeichen HS-0Z0Y aktiv sein.

I – Italien: Anlässlich des 60. Jahrestages des Antarktisvertrages ist Gianni I1HYW bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen I16OANT (Oscar ANT, WAP-323) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen. Unter <http://www.waponline.it/6oats-anniversary/6oats-awards/>



findet man weitere Informationen über die unterschiedlichen Aktivitäten. QSL via I1HYW.

Die Sonderstation I1DCC (Drake & Collins Collectors) ist bis 31. Dezember 2021 aktiv. Marco IK1RAE und andere Amateure sind in diesem Zeitraum mit original Drake und Collins Equipment auf den HF-Bändern (ausgenommen 30, 17 und 12m) in SSB und CW und eventuell AM aktiv. Im Rahmen dieser Aktivität kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.cim/db/I1DCC>. QSL via IK1RAE, nur via Büro.

Anlässlich des 1600. Jahrestages der Gründung der Stadt Venedig am 25. März 421 und des 75. Jahrestag der ARI Venezia werden die Sonderstationen I13VE und IQ3VE von 15. März bis 30. November auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. QSL via Büro.

Anlässlich des 160. Jahrestages der italienischen Navy, der „Marina Militare Italiana“, sind 2021 Sonderstationen mit dem Suffix „MMI“ über das Jahr aktiv: I10MMI, I11MMI, I12MMI, I17MMI, I19MMI, I100MMI (Sardinien), I109MMI, I10MMI, I1R5MMI, I1R7MMI, I1R8MMI und I1R9MMI. Ein Sonderdiplom gibt es in Bronze (2 Sonderstationen), Silber (4 Sonderstationen) und Gold (6 Sonderstationen), eine Plakette für 8 gearbeitete Sonderstationen. Weitere Informationen findet man unter www.assoradiomarinai.it.

J6 – St. Lucia: Bill K9HZ ist bis 8. November wieder unter dem Rufzeichen J68JZ von St. Lucia (IOTA NA-108) in FT8, CW und SSB aktiv. QSL via LoTW (bevorzugt) und eQSL sowie direkt via K9HZ. Das Log wird auch regelmäßig in Club Log eingespielt.

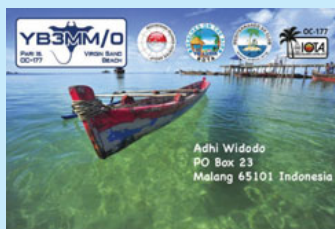
JA – Japan: Am 22. Juni 1961 wurde Isami Ishibashi KR8AB als erste Amateurfunkstation auf Okinawa lizenziert. Anlässlich des 60. Jahrestages ist die Sonderstation 8N60HAM bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro.



Seiji JA2ATE ist anlässlich des 100. Jahrestages von Ichinomiya City bis Februar 2022 unter dem Sonderrufzeichen 8J2I auf allen Bändern von 160-12m in FT8 und FT4 aktiv. Alle

DX-Kalender November

bis 2. Nov.	GB4GDS , Sonderrufzeichen, Schottland
bis 3. Nov.	FY/KC5CW , Franz. Guyana
bis 3. Nov.	JW6VDA , Svalbard, IOTA EU-026
bis 7. Nov.	3DAORU , eSwatini
bis 8. Nov.	J68HZ , St. Lucia, IOTA NA-108
bis 8. Nov.	KL7FBI , Shemya Island, IOTA NA-037, Alaska
bis 20. Nov.	5H3MB , Tanzania
bis 30. Nov.	I13VE , Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Nov.	3F200AR und 3F200NG ; Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	DP90JMT , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Nov.	HP200I , Sonderrufzeichen, Panama
bis 30. Nov.	WA5LFD/p , North Padre Island, USA, IOTA NA-092
bis Nov.	VKOPD , Casey Station, Antarktis
bis 12. Dez.	OS -Sonder-Präfix, Belgien
bis 15. Dez.	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 31. Dez.	ZD8HZ , Ascension Island, IOTA AF-003
bis 31. Dez.	7S60BQ , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	9A10FF , 9A64AA , 9A2CHRIS , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9J2BG , Zambia
bis 31. Dez.	CW60ATS , Sonderrufzeichen, Chile
bis 31. Dez.	CQ75ORSI , Sonderrufzeichen, Portugal
bis 31. Dez.	DB10AVUS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL65ESSEN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL70TRS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR165TESLA , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR50AGCW , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EM150PLU , EN150PLU , EO150PLU , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30AUARL , EM30BUARL , EM30CUARL , EM30DUARL , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30EUARL , EM30FUARL , EM30GUARL , EM30HUARL , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30IUARL , EM30KUARL , EM30LUARL , EM30MUARL , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30NUARL , EM30PUARL , EM30QUARL , EM30RUARL , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30SUARL , EM30TUARL , EM30VUARL , EM30WUARL , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	EM30XUARL , EM30YUARL , EM30ZUARL , EM30LRU , EM30UARL , Ukraine
bis 31. Dez.	GB100H , GB100H , GB75ISWL , Sonderrufzeichen, England
bis 31. Dez.	HA60ANT , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 31. Dez.	HL30UN , Sonderstation, Südkorea
bis 31. Dez.	HB40POLICE , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	I10MMI , I11MMI , I2MMI , I7MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	I19MMI , I00MMI , I09MMI , IROMMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	IR5MMI , IR7MMI , IR8MMI , IR9MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	L21RCA , Sonderrufzeichen, Argentinien
bis 31. Dez.	LX40DA , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. Dez.	LZ70HSV , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dez.	OC4B , OC6B , OC7B , Sonderrufzeichen, Peru
bis 31. Dez.	OE100BL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OE60ANT , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OE120AGD , OE120BKC , OE120DMT , OE120SGU , Sonderrufzeichen, Österreich



bis 31. Dez.	OE120WTA , OE120U , OE120WDR , OE120XDX , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OE120XFG , OE120XGM , OE120XKJ , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OE120XRC und OE120YXK , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OH100SRAL , Sonderrufzeichen, Finnland
bis 31. Dez.	OL75KCR , Sonderrufzeichen, Tschechien
bis 31. Dez.	OM77PA , Sonderrufzeichen, Slowakei
bis 31. Dez.	R60ANT , RA60ANT , RB60ANT , RC60ANT , RG60ANT , Sonderrufzeichen, Russland
bis 31. Dez.	RJ60ANT , RK60ANT , RL60ANT , RN60ANT , RT60ANT , Sonderrufzeichen, Russland
bis 31. Dez.	RU60ANT , RZ60ANT , RI60ANT , Sonderrufzeichen, Russland
bis 31. Dez.	SD400SU , SF400NB , SK75AT , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	SF400B , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	SK75AT , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	SX200 , SY200 , SZ200 , Sonderpräfixe (SV, SB9, SV5), Griechenland
bis 31. Dez.	SZ200P , Sonderrufzeichen, Griechenland
bis 31. Dez.	YT165TESLA , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 31. Jan. 22	8J1RL , Syowa Station, East Ongul Island, IOTA AN-015
bis 31. Jan. 22	DS4DRE/4 , Komun Island, Südkorea, IOTA AS-060
bis 10. Feb. 22	S039SYBIR , Sonderrufzeichen, Polen
bis 28. Feb. 22	8N1MORSE , Sonderrufzeichen, Japan
bis 1. März 22	OF60RR , Sonderrufzeichen, Finnland
bis 26. März 22	LX5MF , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 30. April 22	8N0J , Sonderrufzeichen, Japan
bis 31. Mai 22	HK3JCL , Kolumbien
bis 9. Juni 22	OH0100AX , Sonderrufzeichen, Aland Inseln
bis 31. Juli 22	9A302AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
24. Okt.–1. Nov.	PJ5/W5JON , Sint Eustatius, IOTA NA-145
26. Okt.–7. Nov.	HD9R , Galapagos Islands, IOTA SA-004
27. Okt.–7. Nov.	TX7MB , Marquesas Islands, IOTA OC-027
1.–5. Nov.	3DAOLP , eSwatini
3.–13. Nov.	VK9HR , Willis Island, IOTA OC-007
16.–30. Nov.	TM60ANT , Sonderrufzeichen, Frankreich
24. Nov.–1. Dez.	9X4X , Uganda
24. Nov.–2. Dez.	C56XA , Gambia
November	I14BLN , Sonderrufzeichen, Italien
November	LZ1470IN , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	OC200R , Sonderrufzeichen, Peru
Dezember	3Y0I , Bouvet Island
Dezember	I14DTH , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	LZ14MP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	OC200U , Sonderrufzeichen, Peru
Oktober 2022	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
Oktober 2022	E6AM , Niue, IOTA OC-040
Oktober 2022	CYOC , Sable Island, IOTA NA-063
November 2022	3Y0J , Bouvet Island
??? 2022	TL8AA und TL8ZZ , Zentralafrikanische Republik
??? 2022	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037

Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

JD/m – Minami Torishima: Take JG-8NQQ ist von Anfang Oktober bis Mitte Dezember wieder beruflich auf Minami Torishima und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JG8NQQ/JD1 aktiv sein. QSL via JA8CJY (direkt) oder JG-8NQQ (Büro).

LU – Argentinien: Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Radio Club Argentino (RCA) am 21. Oktober 1921 ist der Club im ganzen Jahr unter mit der Sonderstation L21RCA aktiv. QSL via LU4AA, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.



LX – Luxemburg: Andy LX1DA ist seit 1981 aktiv und feiert daher 2021 sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist er noch von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX40DA aktiv. Alle eingehenden QSL-Karten werden beantwortet. QSL via LoTW und ClubLog.

OA – Peru: Anlässlich des 200. Jahrestages der Unabhängigkeit Perus ist die Asociación de Radioaficionados de Perú mit den Sonderstationen OC4B, OC6B und OC7B auf 40, 20, 17 und 15 m in SSB und FT8 bis zum 31. Dezember aktiv. Eine digitale QSL gibt es per E-Mail via oa4p@hotmail.com.

OE – Österreich: Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich. Aus diesem Anlass wurde das Sonderrufzeichen OE100BL für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 bewilligt. Weiters besteht die Möglichkeit, um individuelle Rufzeichen nach dem Muster OE100XXX anzusuchen. Ein Musterantrag ist unter oe4.oevsv.at zu finden. Es ist geplant, auch ein Sonderdiplom herauszugeben. QSL OE100BL via OE4JHW.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Antarktisvertrags ist Alex OE3DMA von 1. Juli bis 31. Dezember unter dem

Sonderrufzeichen OE60ANT (WAP-315) aktiv. Weitere Details findet man unter <http://www.waponline.it/>.

Anlässlich 120 Jahre Nobelpreis sind von 23. August bis 31. Dezember zahlreiche österreichische Stationen mit dem Sonderpräfix OE120 aktiv. In diesem Zeitraum kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden. Weitere Informationen zu diesem Diplom findet man unter <https://oe6.oevsv.at/aktivitaeten/diplome/120-years-nobel-prize/>.

OH – Finnland: Der SSAB Raaha Amateur Radio Club feiert den 60. Jahrestag des Baubeginns des Stahlwerkes Rautaruukki im Mai 1961 (der heute zum SSAB Stahlkonzern gehört) und ist von 2. März 2021 bis zum 1. März 2022 mit der Sonderstation OF60RR auf allen HF-Bändern aktiv. Alle eingegangenen Büro-QSL-Karten werden beantwortet. Direkt-QSL-Karten können via OH8DR beantragt werden.

ON – Belgien: Belgische Amateure und Clubstationen können im Zeitraum von 18. April bis 12. Dezember, anlässlich des World Amateur Radio Day am 18. April und des 120. Jahrestags von Guglielmo Marconis ersten Transatlantik-Empfang von Radiosignalen am 12. Dezember 1901, statt den ON-Präfix den Sonderpräfix OS verwenden.

PA – Niederlande: Die Sonderrufzeichen PC375BR (PC2LR), PD375OO (PD4L), PA375KL (PC2F) und PA375YN (PA7ML) sind anlässlich des 375. Jahrestages von Brooklyn bis zum Jahresende aktiv. Brooklyn, der am dichtesten besiedelte Stadtbezirk von New York, wurde nach der holländischen Stadt Breukelen benannt und im Jahr 1646 durch die Dutch West India Company für ihre Kolonie New Netherland gegründet.

PJ4 – Bonaire: Jeff KU8E und John K4BAI sind von 24. November bis 1. Dezember unter den Rufzeichen PJ4/Heimatrufzeichen von Bonaire aktiv. Im



CQWW DX CW Contest wir John unter PJ4/KU8E und Paul unter PJ4A in der Kategorie Single Op/Single Band/High Power aktiv sein (die Bänder liegen noch nicht fest). QSL für beide Rufzeichen via K4BAI.

PJ5 – Sint Eustatius: John W5JON ist von 24. Oktober bis 1. November unter dem Rufzeichen PJ5/W5JON (IOZTA NA-145) auf allen Bändern von 40-6 m in SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW und nur direkt via W5JON.

S5 – Slowenien: Anlässlich des 30. Jahrestages der Unabhängigkeit Sloweniens (25. Juni 1991) können slowenische Amateure von 16. Juni bis 31. Dezember „30“ an ihren Suffix anhängen. So wird zum Beispiel aus S50A S5030A und aus S57AW S5730AW. Die ZRS wird ein eigenes Sonderdiplom herausgeben, weitere Informationen findet man unter http://lea.hamradio.si/scc/diploma_30let/index_eng.htm.

SP – Polen: Jan SP5DZC ist noch bis zum 20. Januar 2022 anlässlich seines 90. Geburtstages unter dem Sonderrufzeichen 3Z90DZC auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstationen und SN100ZOSP sind anlässlich des 100. Jahrestages der freiwilligen Feuerwehr in Polen bis zum 5. Februar 2022 aktiv. QSL SN0ZOSP via SP9ODM und SN100ZOSP via SP9SPJ.

SV – Griechenland: Fotis SV8RMA ist bis zum 31. Dezember anlässlich des 200. Jahrestages der Griechischen Revolution (1821-1829) unter dem Sonderrufzeichen von Mytilene auf Lesbos Island (IOTA EU-049) auf den HF-Bändern aktiv. QSL via SV8RMA, LoTW, Club Log OQRS und eQSL.

Auch Tasos SV2AOK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen SX200AOK von Evosmos, Thessaloniki auf den HF-Bändern aktiv. QSL via SV2AOK und LoTW.

TG – Guatemala: Dwight VE7BV plant, im November unter dem Rufzeichen TG9BBV auf den HF-Bändern aktiv zu werden. QSL via VE7BV sowie über LoTW und eQSL. QSL via SP6PAZ, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.

TL – Zentralafrikanische Republik: Ein 8-köpfiges italienisches Team plant, im nächsten Frühjahr unter den

Rufzeichen TL8AA (CW, SSB und RTTY) und TL8ZZ (FT8) mit 5 Stationen auf allen Bändern von 160-6m aktiv zu werden. Zurzeit besteht das Team voraussichtlich aus I1FQH, I1HJT, I21PJA, I2YSB, IK2XCIO, IK2CKR, IK2HKT und IK2RZP. Zum Einsatz kommen 5 Elecraft K3, 4 HAL 1200 Atlantic Endstufen sowie SPiderbeams, Yagis, Loops und Vertikalantennen. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1826, 3527, 7025, 10115, 14030, 18068, 21030, 24890, 28030 und 50090 kHz

SSB: 3775, 7090, 14240, 18130, 21310, 24950, 28470, 50160 kHz

FT8: 1845, 3567, 7056, 10131, 14084, 18095, 21091, 24911, 28091, 50303 kHz

In FT8 arbeitet man nur im F/H Modus. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.



UA – Russland: Anlässlich des 60. Jahrestages der Unterzeichnung des Antarktisvertrages wird der Russische Robinson Club RRC mit den folgenden Sonderstationen (jede Sonderstation repräsentiert ein Land, das den Antarktisvertrag ursprünglich unterzeichnet hat) bis zum Jahresende aktiv sein: R60ANT (Russland), RG60ANT (Argentinien), RN60ANT (Norwegen), RA60ANT (Südafrika), RJ60ANT (Japan), RT60ANT (Australien), RB60ANT (Belgien), RK60ANT (Großbritannien), RU60ANT (USA), RC60ANT (Chile), DL60ANT (Frankreich) und RZ60ANT (Neuseeland), Zusätzlich wird das Sonderrufzeichen RI60ANT direkt aus der Antarktis aktiv sein. Das Worldwide Antarctic Program WAP hat bereits Referenznummern für jedes der oben genannten Sonderrufzeichen vergeben. Unter (<http://www.waponline.it/60ants-anniversary/>) kann man sich

die gesamten WAP-Referenznummern für dieses Ereignis herunterzuladen. QSL-Informationen sind ebenfalls erhalten. Einzelheiten über 60. Jahrestages des Antarktis-Vertrags“ sind ebenfalls auf der oben genannten Webseite zu finden. Während der Aktivität kann man auch ein Sonderdiplom und eine Trophäe erarbeiten.

V7 – Marshall Islands: Rand KX4QD lebt seit Juli 2019 permanent auf Kwajalein Island (IOTA OC-028) in den Marshall Inseln und ist regelmäßig unter V7/KX4QD oder V73AX aktiv. Meist ist er auf 40 oder 20m in FT8 zu finden, wobei er mit einem Dipol und 100W arbeitet. Laut Randy geht es von seinem Standort in SSB nicht wirklich gut. Meist ist er am Donnerstag ab 06:00 UTC in FT8 zu finden. QSL via KX4QD.

VE – Canada: Alex VE1RUS und Pierre VE3TKB sind von 12. Oktober bis 22. November wieder unter dem Rufzeichen VY0ERC von der Clubstation auf Ellesmere Island (IOTA NA-008, CQ Zone 2) aktiv. Regelmäßige Updates werden auf Twitter unter <https://twitter.com/vy0erc> gepostet. QSL über das OQRS von M0OXO und LoTW.



VK9/W – Willis Island: Die Pläne der Hellenic Amateur Radio Association of Australia haben sich in den letzten Wochen konkretisiert. Geplant ist eine Aktivierung von Willis Island unter dem Rufzeichen VK9HR auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten. Das bereits gebuchte Schiff wird Australien am 3. November 2021 verlassen und am 13. November wieder zurückkehren.

VP6 – Pitcairn: Der von KE5EE verschifft Hex-Beam ist mit dem Versorgungsschiff „Silver“ auf Pitcairn angekommen und wurde bereits von Meralda VP6MW zusammengebaut. Er befindet sich zurzeit in 5,5m Höhe auf der Seite des Hauses. Erste Tests zeigen, dass er bereits in dieser Höhe recht gut arbeitet.

YU – Serbien: Mitglieder des Serbian CW Clubs sind anlässlich des 165. Jahrestages des Geburtstags von Nikola Tesla (10. Juli 1856) bis zum Ende des Jahres unter dem Sonderrufzeichen YT165TESLA aktiv. QSL via Büro, LoTW oder direkt via YU1MM.

Z2 – Zimbabwe: Gertjan (ex PA3CPG, 9J2GS, 3D6CW, C30BBP) und seine XYL arbeiten ab sofort für eine unbekannte Zeit im Masvingo im Südosten von Zimbabwe. Gertjan ist unter dem Rufzeichen Z21DX mit einem Yaesu FT-847, einer Heathkit 800W Endstufe sowie einer Butternut 8-Band Vertikalantenne auf allen Bändern von 80-10m in SSB aktiv. QSL via PA3CPI.

Z8 – South Sudan: Massimo IZ0EGB ist zurzeit beruflich in Südsudan und in seiner Freizeit regelmäßig unter dem Rufzeichen Z81B in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via IZ0EGA sowie via Club Log, LoTW und eQSL.

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 ½ Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZD7 – St. Helena: Gerry G3WIP (VK0GB, VP8DPD) ist von 21. Juni bis zum 30. Dezember als Arzt auf St. Helena stationiert und ist in seiner Freizeit mit einem Yaesu FT-857 und einer ATS-120 sowie Drahtantennen unter dem Rufzeichen ZD7GB aktiv. QSL via G3WIP, LoTW und eQSL.



QSL-Info

3B9FR	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)	PJ4BZL	M0URX (http://www.m0urx.com/oqrs)
3DAORU	R7AL, Vasily V Pinchuk, ul. Krestianskaya 26/36, Anapa 353445, Russia	PX8L	Fabio Renato Camboim de Araujo, Passagem Ademar de Barros 68, Belem – PA, 66060-650, Brazil
3E200P	HP2NG, Emilio NG Lee, PO Box 0301-00817, Colon, Panama	R60ANT	RZ3EC, Eugene Shelkanovtsev, PO Boxc 70, Orel 302028, Russia
3F200AT	HP2AT, Emilio NG Lee, PO Box 0301-00817, Colon, Panama	R_60ANT	RZ3EC, Eugene Shelkanovtsev, PO Boxc 70, Orel 302028, Russia
4A5E	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain	RI0FF	RZ3EC, Eugene Shelkanovtsev, PO Boxc 70, Orel 302028, Russia
4J880NZM	4K4K, Boris Gorobets, PO Box 39, AZ-1000 Baku, Azerbaijan	RI01ANT	RX6A, Alexey Romov, ul. Fadeeva 15-113, Krasnodar 350991, Russia
4LOG	EA7FTR, Franciso Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	TC61CAT	Cankut Kalyoncu, Gencosman PTT Merkezi PK 76, 16105 Osmangazi/Bursa, Turkey
5R8HK	JH00XB, Hideyuki Kawaura, 3-2-10 Higashi, Niiza-City, Saitama 352-0002, Japan	TG9ADQ	VE7BV, Dwight Edward Morrow, 7135 Blackwell Road, Kamloops, BC V2C 6V8, Canada
5UAIHM	F4IHM, Adrien Fourrier, 38 bis Rue du Serpent, F-33600 Pessax, France	TG9AOR	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
5Z4BU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	TK4QL	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5Z4PA	M0URX (http://www.m0urx.com/oqrs)	TM7Y	Sebastien Sauvannet, Rue de Villequiers, 18800 Gron, France
7Q7CT	JH1AJT, Y Zorro Miyazawa, PO Box 8 Oiso, Naka, Kanagawa 255-0003, Japan	TM17FFF	F4GFE, Patrick Menard, PO Box 61, F-92321 Chatillon Cedex, France
9J2BG	HB9EWU, Bodo Giannone, Turnhallenstr. 21, CH-8357 Guntershausen bei Aadorf, Schweiz	TM40A	F5KMY, Radio Club Emmette, Rue Pascal, F-25300 Pontarlier, France
9N1DX	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)	TM44RT	F5KBB, CSAD-MGM Club Radioamateur de Mutzig, 44e Regimet de Transmission, F-67190 Mutzig, France
AY8A	LU8ADX, Diego Salom, Suipacha 280, C1008AAF Buenos Aires, Argentina	TM50MSO	F1LFL, Joseph, Durner, 9 Rue de Calvaire, F-67190 Still, France
CM2AML	RW6HS, Vasily M Kasyanenko, PO Box 8, Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	TM50RQL	F8GGZ, Michel Godart, Ka Tuilerie, F-23350 Genouillac, France
CM2IU	RW6HS, Vasily M Kasyanenko, PO Box 8, Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	TY5AB	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
CM2XN	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain	UE80PQ	RN10N, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
CO6HLP	Gherardo Pannoli, Via Dante Alighieri 13, 14035 Grazzano Badoglio AT, Italy	V31AE	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
CO6XE	EA7FTR, Franciso Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	V31MA	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
CP4BT	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, IO-20812 Limbiate (MB), Italy	V31XX	Bill Kollenbaum, 2446 Belleair Rd, Clearwater FL 33764, USA
CX9AU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	V51MA	Harry de Jong, Broekdijk 59, 7695 TC Bruchterveld, The Netherlands
DP70BAC	DH1OK, Olaf Keller, Elbestr. 50. D-71522 Backnang, Deutschland	VA3FIRE	Siemens Fire Safety USA ARC, 8 Fernwood Rd, Florham Park, NJ 07932, USA
DV1IHW	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, IO-20812 Limbiate (MB), Italy	VK0PD	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
EL2DT	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA	VK5PAS	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
EP4HR	IK2RZQ, Claudio Mondini, Via Clerici 93, I-21040 Gerenzano (VA), Italy	VP9IN	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
HL30UN	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	VR2CC	VR2XRW, Logan M W Chan, PO Box 80312, Cheung Sha Wan Post Office, Hong KONG
HS0ZJF	ON4AFU, Eddy de Cooman, 125 M003 Thalae Sap, Pathiu-Chumphon 86160, Thailand	YI1WWA	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, IO-20812 Limbiate (MB), Italy
HVOA	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, 00136 Roma RM, Italy	Z21GC	K3IRV, Irving L MC Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
KL7J	N3SL, Steven A Larson, 22 N Hidden Acres Dr., Sioux City, IA 51108-8641, USA	ZF1A	K7Z0, Scott A Tuthill, 4403 Keldoon Ave., Boise, ID 83702, USA
KP2DX	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain	ZF1EJ	K6AM, John F Barcroft, 4286 Farley Ct., San Diego, CA 92122, USA
NP4DX	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)	ZM1X	ZL2MF, Maurice French, PO BVox 217 0947, New Zealand
OA4AI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	ZX2B	Wanderley Ferreira Gomes, Avenida 23 de Maio 2966 Ap 1320, Sao Paulo – SP, 04008-000, Brazil
OJOWS	OH3WS, Pasi Bergman, Tuulipolku 4, FI-13500 Hameenlinna, Finland		

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

Der Vorstand des Islands on the Air Programms hat die folgende neue Bestimmung unter B.3.10 in die IOTA-Programmregeln aufgenommen: „Kontakte, die für das IOTA-Programm angerechnet werden, müssen von den Anwendern auf beiden Seiten des Kontakts gleichzeitig direkt initiiert werden. Automatisierte Kontakte, d. h. Kontakte, die die nicht von beiden Operatoren zum Zeitpunkt des QSOs persönlich initiiert und abgeschlossen werden, wie z. B. simultane Multiband-Aktivitäten, sind in einem Programm, das auf dem Ethos der Anerkennung der persönlichen Leistung und des Könnens beruht, nicht akzeptabel.“

Die bestehenden Punkte B.3.10 und 11 werden in B.3.11 und 12 umbenannt. Diese und die anderen Bestimmungen von B3 sind weiterhin gültig.

Aktivitäten:

AS-025 Vladimir R0FP lebt jetzt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-060 Kang Sung Min DS4DRE/4 ist ab sofort bis zum 31. Januar 2022 von Komun Island auf allen Bändern von 80-10m in SSB und CW aktiv. QSL wahlweise direkt (über seine Heimatadresse) oder über das Büro.

AS-140 S21AM, S21IRC und eventuell S21D planen, vom 16.–22. Dezember unter dem Rufzeichen S21DX von Manpoura Island mit 100W und Multibandantennen hauptsächlich in SSB und FT8/FT4 auf 20, 15 und 10m

und etwas 40m aktiv zu sein. QSL via ED7DX, wahlweise direkt, über das Büro oder via LoTW. Weitere Informationen findet man unter <https://s21dx.org/>. Auch Sponsoren für diese Aktivität werden noch gesucht.



NA-037 Fred KB4DMQ ist voraussichtlich noch bis Anfang November unter dem Rufzeichen KL7FBI von Shemya Island meist auf 40 und 20m in SSB aktiv. QSL via KB4DMQ (siehe QSL-Info).

NA-249 Mitglieder der Radio Oepadores del Este (RODE) planen, vom 25.–27. Februar 2022 unter dem Rufzeichen KP3RE von Vieques Island auf Kurzwelle und via Satellit in allen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL via EA5ZL.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

OC-247 Ein Team bestehend aus YB8DKI, YB8HZ, YC8ES, YC8AQY, YC8BNZ, YD8CUI, YD8CXQ, YD8BVL, YD8ESH und YD8EQY ist vom 12.–16. November mit drei Stationen (Icom IC-732, IC-706, OC-707) mit 100W sowie einem 5-Band Hexbeam, Vertikal- und Dipolantennen auf den IOTA-Frequenzen aktiv. Kontakte mit

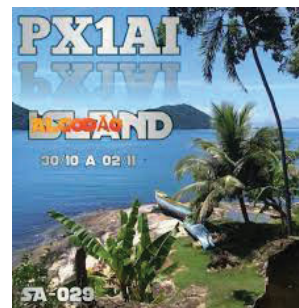
Covid behindert Postversand in viele DX-Länder

Einen Brief mit 1,80 frankieren und in den Briefkasten einwerfen, bringt in manchen Fällen noch immer Frust: Wer fallweise QSLs an besonders interessante Stationen direkt verschickt, sollte vorher bis auf Weiteres die aktuelle Liste der Post mit Liefereinschränkungen wegen Covid-19 checken. Die Einstellung von Flugverbindungen aufgrund der Pandemie wirkt noch nach. Die Liste findet man unter <https://www.post.at/p/c/liefereinschraenkungen-coronavirus>.

OE3GEA

YB8HZ werden eine Woche nach der Aktivität in Club Log und drei Monate nach der Aktivität in LoTW eingespielt. QSL für alle Kontakte via YB8HZ.

SA-029 Fabio PYPX2RMZ ist unter dem Rufzeichen PX1AI bis 2. November auf 80, 40, 20, 15 und 10m in SSB, CW und FT8 von Algodao Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



SA-041 PY8WW ist bis 2. November unter dem Rufzeichen PX8L von Lenoais Island mit einem Icom IC-7300 und 100W in eine Vertikalantenne

am Strand auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via PY8WW, Club Log und LoTW-Uploads werden 6 Monate nach der Aktivität durchgeführt.



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE5ANL – Hans, oe5anl@oevsv.at; **VERKAUFE:** Anjo 8el Yagi für 2m, 12,4 dBi, 1 KW, neuwertig, mit Originalverpackung, 80,- €.

OE5AIN – Hanns, oe5ain@oevsv.at; **VERKAUFE:** Antennentuner MFJ-949E Deluxe Versa Tuner II (neu), noch in Garantie, 180,- €.

OE1HBC – Harry, Mail: harald.brunner@gmail.com; **NACHLASS-VERKAUF** von OE3RBS, Reinhold Brechtel Senior: KW- und UKW/UHF-Transceiver, KW-Endstufe, Antennen, Rotoren usw. – bitte bei Interesse die Geräteliste per Mail anfordern.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 5I5TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T6AA, T6A	Afghanistan 2019/2020
TN/JA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.



LOTW: 4M1W, 8P6EX, 9A1AD, 9A5CW, 9A5Y, 9A8A, 9K2OW, BG4QNE, CO6DS, CR3W, CX1RL, CX2SA, CX4CAW, DF7GG, DK5AC, DL9GS, E74K, EA5GI, EA7Z, EB5CS, ED7B, EW8OO, F6EQZ, G0FGI, G0TSM, GM7GAX, GM7R, HA1RB, HC2EP, HH2AA, I2DJX, IC8SQS, IK0EIE, IK2TDM, IK4PKL, IK8YFU, IS0AEL, IIS0KNG, IT9RZR, IW1FRU, IW8ELR,

J35X, JA1WSK, JA1WSX, JA2ODB, JA2RGH, JA4BXL, JA4KDT, JA6GPR, JA9NLE, JE1CCD, JH1DGJ, JH1OAI, JH1RNI, JH3IEG, JH4HMG, JH9KVF, JL1QOC, JL1XMN, JL3MCM, JR-1BAS, JR3IIR, LA7HJA, LW3DMA, LW-5DIE, ON8BB, PA3T, PP5IN, PU4TNT, PY2SR, PY5ZHP, PY6JP, R9YQ, RM6LW, S5030XX, SP6M, SV2CSR, SV3ICK, SV9COL, UA6JQ, UR7EU, US2YW, VK2WJ, YB0NSI, YB8XOB, YO7YO, YW200BC, ZL3IO

Kurz notiert ...

- Die WSJT Development Group hat die allgemeine Verfügbarkeit von **WSJT-X Version 2.5.0** angekündigt: „WSJT-X in dieser Version ist nahezu identisch mit WSJT-X 2.4.0. Der Q65-Decoder wurde verbessert, um die lineare Frequenzdrift in Q65-Signalen zu messen und zu kompensieren. Darüber hinaus enthält das Windows-Installationspaket jetzt die Version 3.0 der Anwendung MAP65, die Q65-Unterstützung bietet, um die bestehenden JT65-Funktionen zu ergänzen und zu verbessern. Die entsprechenden Installationspakete für Windows, Mac und Linux findet man unter <https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html>.

- Thomas A. Clark K3IO**, verstarb am 28. September im Alter von 82 Jahren. Er war ein langjähriger Pionier in der Entwicklung von Amateursatelliten und war emeritierter Direktor und Präsident der AMSAT. In den 1980er Jahren war er führend an der Entwicklung des AX.25-Paketfunknetzes beteiligt, und seine Pionierarbeit im Bereich Software Defined Radio führte zur Entwicklung des Software Defined Transponder (SDX) für die Satellitenarbeit. Im Jahr 2001 wurde er in die CQ Hall of Fame aufgenommen, und 2016 ehrte ihn die



ARRL mit ihrem President's Award, um seinen 60-jährigen Beitrag zur Förderung der Amateurfunktechnologie zu würdigen.

- Die „**Alborz DX Group**“ (EP2C) wurde 2015 mit Hilfe der 3 aktivsten iranischen Funkamateure (EP2LMA, EP2LSH, EP2MIR) gegründet. Zum ersten Mal in den letzten zehn Jahren ist es uns gelungen, ernsthafte Amateurfunkaktivitäten wie Kurse, Fielddays, Camps, internationale DXpeditionen und IOTA-Aktivierungen durchzuführen. Die wichtigsten Aktivitäten der „Alborz DX group“ waren die Unterstützung und Zusammenarbeit von EP6T, EP2A und EP6RRC.

Aufgrund des Mitgliederwachstums und des Fehlens von Amateurfunkgeschäften und auch aus wirtschaftlicher Not können die meisten lizenzierten Funkamateure nicht auf die erforderliche Ausrüstung zugreifen und die AARS kann ihre Bedürfnisse nicht erfüllen. Alle Arten von Spenden (Geld, Ausrüstung und auch gedrucktes Material) können uns helfen. Mit Spenden

- können wir unseren Clubzustand verbessern.
- werden wir in der Lage sein, mit EP2C auf mehr Bändern zu arbeiten
- werden wir gerne alle Spenden auf unserer Website veröffentlichen

Spenden kann man via Paypal unter alborzdxclub@gmail.com. Weitere

Informationen findet man auf der Webseite <http://www.ep2c.ir> (Mohammad/EP2LMA)

- VP0 ist der neue Präfix für die beiden Entitäten South Georgia und South Sandwich. Diese Entscheidung ist recht passend, da der Präfix mit vielen anderen südatlantischen und antarktischen DXCC-Entitäten übereinstimmt. Die Klärung der Suffixe G und S ist noch nicht abgeschlossen. Hier findet man die Ankündigung des „Richtlinienentwurfs“: <https://www.gov.gs/amateur-radio-licences-policy-consultation/>.



- Der „**QDX**“ (QRP Labs Digital Xcvr) ist ein leistungsstarker 4-Band (80, 40, 30, 20m) 5W-Digi-Modes-Transceiver-Bausatz mit integriertem SDR-Empfänger, 24-bit 48 ksps USB-Soundkarte, CAT-Steuerung sowie synthetisiertem VFO mit TCXO-Referenz. QDX überträgt ein EINZIGES SIGNAL, es handelt sich nicht um einen SSB-Modulator mit

ACHTUNG! Die Hambörse findet Ihr diesmal auf Seite 41.

dem damit verbundenen unerwünschten Seitenband und Restträger oder Intermodulation aufgrund von Nichtlinearität des Verstärkers. QDX gibt ein reines Einzelsignal aus.

Der QDX-Empfänger ist ein Hochleistungs-SSB-Empfänger, der einen eingebetteten SDR mit einem leistungsstarken 110dB-Dynamikbereich, einem 24-Bit-Stereo-ADC-Chip mit 48ksps und einem 32-Bit-ARM-Cortex-M4-Prozessor verwendet.

Alle Bandumschaltungen und Sende-/Empfangsumschaltungen sind fest eingebaut. Hier gibt es keine Steckmodule und keine Relais. Alles wird elektronisch durch die CAT-Steuerung automatisch geschaltet, wenn Sie das Band in WSJT-X umschalten. Der QDX enthält außerdem eine 24-Bit-48ksps-Stereo-USB-Soundkarte für Audio und einen virtuellen seriellen USB-COM-Anschluss für CAT. Die Übertragung von Audiodaten von WSJT-X zu QDX ist rauschfrei und verlustfrei, es handelt sich um eine reine Übertragung digitaler Sample-Informationen. Die Übertragung von Audiodaten vom QDX zum PC über die USB-Soundkarte erfolgt mit hoher Wiedergabetreue und ohne die Möglichkeit von Masseschleifen. Keine Audiokabel, keine Kopfschmerzen – nur ein einziges USB-Kabel zwischen PC und QDX überträgt sowohl Audio- als auch CAT-Befehle. QDX hat nur drei Anschlüsse: DC-Stromversorgung, USB und RF (zur Antenne).

Der VFO ist ein Si5351A-Synthesizer, der über CAT-Befehle vom PC gesteuert wird. Er deckt also jede digitale Frequenz ab und ist nicht nur auf FT8 beschränkt. QDX enthält standardmäßig ein 25-MHz-TCXO-Modul, das als Referenz für den Si5351A-Synthesizer dient.

Das optionale Gehäuse ist aus schwarz eloxiertem Aluminium und sehr robust und elegant. Die Abmessungen des Gehäuses betragen 89 x 63 x 25 mm ohne Vorsprünge. Die Front- und Rückplatten sind gebohrt und geschnitten sowie lasergraviert. Das Gehäuse wird mit vier selbstklebenden Füßen geliefert.

- Vier Bänder 80, 40, 30 und 20 m
- 5W Leistung bei 9V Versorgung (kann für 4-5 W bei 12-13 V Versorgung gebaut werden)

- Einzelsignalübertragung (kein unerwünschtes Seitenband, kein Restträger, keine Intermodulationsverzerrung)
- Solid-State-Bandumschaltung und Sende-/Empfangsumschaltung mittels CAT-Steuerung
- Integrierter Hochleistungs-SDR-SSB-Empfänger mit 60-70 dB Unterdrückung unerwünschter Seitenbänder
- Eingebaute 24-bit 48ksps USB-Soundkarte
- Eingebauter virtueller serieller USB-COM-Anschluss für CAT-Steuerung
- Si5351A Synthesizer-VFO mit 25MHz TCXO als Standard
- Einfaches Einplatinen-Design, doppelseitige, durchkontaktierte, siebbedruckte Leiterplatten in Profiqualität
- Alle SMD-Komponenten werkseitig bestückt
- Steckverbinder: 2,1-mm-Stromversor-

- gungsbuchse, USB B (für Audio- und CAT-Steuerung), BNC-RF-Eingang/-Ausgang
- Eingebauter Testsignalgenerator und Testwerkzeuge
- Empfangsstrom 100 mA, Sendestrom 1,0-1,1A für 5W Ausgang mit 9V Versorgung (etwa 0,7A für 5W mit 13V Versorgung).
- Optionales stranggepresstes/gebohrtes/lasergeätztes schwarz eloxiertes Aluminiumgehäuse

Der Bausatz ist ab Montag, den 11. Oktober ab 18.00Z zum Preis von 60 USD verfügbar, das optionale Gehäuse kostet 20 USD. Insgesamt werden 450 Stück verfügbar sein. Wann es eine weitere Auflage des QDX geben wird, ist aufgrund der Problematik bei der Bauteilebeschaffung noch ungewiss. Weitere Informationen findet man unter <http://qrp-labs.com/qdx>.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Light-house Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch3
<https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
wwff.co und www.wff-dl.de



5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

D68CCC <https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

JD1BMH
<https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p IOTA NA-210, Sledge Island
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

T30L/C21W
<https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW
<https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP6D <https://youtu.be/MhKtxPR1p88>

VP6R <https://vimeo.com/372952687>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

YJ0RRC
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 309,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 209,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.125,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.349,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100 W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.680,-



YAESU FT5DE

2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Vollduplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 445,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 410,-



YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu.

Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750 mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnellader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 69,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2m und 70 cm, 10 Watt 1,2GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.820,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.